Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch post.at

Gabersdorfer Nachrichten

Ausgabe 2/2025

Schönen Frühling

...wünschen Bürgermeisterin Karin Stromberger, die Gemeindemandatare sowie die Mitarbeiter der Gemeinde Gabersdorf

freepik.com/kuraghies

Wappen

Das abgebildete Gemeindewappen ist das Wappen des Ritters von „Gebesdorf". Es wurde 1952 von der Landesregierung als Wappen der Gemeinde Gabersdorf verliehen und gilt heute als Wappen der Großgemeinde.

e5-Gemeinde

Die Gemeinde Gabersdorf hat im Jahr 2008 die Teilnahme am „e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden" beschlossen und wurde für ihre vorbildliche Energiepolitik bereits mit dem fünften „e" ausgezeichnet.

Lokale Agenda 21

Die Gemeinde Gabersdorf hat sich ebenfalls an der Lokalen Agenda 21 beteiligt. Dabei entstehen Ideen, Pläne und ein Aktionsprogramm, wie die Gemeinde langfristig die Lebensqualität ihrer Bewohner sichern und verbessern kann.

Kinderfreundlich

Dieses Zertifikat würdigt Gemeinden, die sich besonders für die Umsetzung der Kinderrechte auf kommunaler Ebene einsetzen. Maßnahmen zu kinderrechtslevanten Themen wurden beschlossen und werden seit 2013 verwirklicht.

Familienfreundlich

2006 hat die Gemeinde Gabersdorf als erste österreichische Kommune das Grundzertifakt als familienfreundliche Gemeinde erhalten. In den Jahren 2009, 2013, 2016, 2019 und 2023 hat sie dieses auch erfolgreich verlängert.

Aktuelles / Kommunales ab Seite 5

Gesundheit ab Seite 16

Energie / Umwelt ab Seite 20

Bildung ab Seite 30

Vereine ab Seite 34

Gratulationen / Standesnachrichten ab Seite 50

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag
08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 17:00 Uhr

Dienstag
kein Parteienverkehr

Mittwoch
08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag
07:00 - 18:00 Uhr

Freitag
8:00 - 12:00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung

2. Juli 2025

Berichte, Beiträge und Fotos (**Berichte im Word, Fotos als JPG**), die bis zu diesem Zeitpunkt im Gemeindeamt einlagen, werden gerne berücksichtigt. Die Zeitung wird **voraussichtlich in der Kalenderwoche 30/2025** in allen Haushalten erscheinen.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Gabersdorf
8424 Gabersdorf 93, Tel.: 03452/82420
gde@gabersdorf.gv.at

Herausgeber: Bgm.in Karin Stromberger

Redaktion:
Karin Luttenberger-Sommer, Victoria Huss

Satz/Druck: Druckerei Niegelhell, Leitring

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter teilweise nur einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Liebe Jugend, geschätzte Gabersdorferinnen und Gabersdorfer, sehr verehrte Leser!

Foto: M. Lorber

Bürgermeisterin Karin Stromberger

Mit Redaktionsschluss der zweiten Ausgabe der Gabersdorfer Nachrichten 2025, liegt die Gemeinderatswahl 2025 bereits ein Monat hinter uns und ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die hohe Wahlbeteiligung (73,11%) in unserer Gemeinde bedanken (Wahlbeteiligung GRW 2020 in Gabersdorf 61,86%).

Zum Vergleich: die durchschnittliche Wahlbeteiligung GRW 2025 aller 284 Gemeinden in der Steiermark betrug 68,75%.

Ein besonderer Dank gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde, die für einen reibungslosen Ablauf dieser Wahl verantwortlich waren.

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe fehlte noch die Rechtskraft der Wahl und folglich hat auch die konstituierende Sitzung des Gemeinderats, bei der die Wahl und Angelobung des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Gemeinderäte erfolgt, noch nicht stattgefunden.

Aufgrund des Wahlergebnisses wird es in Gabersdorf für die nächsten fünf Jahre 3 Fraktionen geben und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei den scheidenden Gemeinderäten und Gemeinderätinnen für Ihren Einsatz und für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Den neuen Gemeinderäten darf ich gratulieren und Sie auch animieren, Verantwortungsvoll, mit Engagement und konstruktiven Ideen an der künftigen Entwicklung von Gabersdorf mitzuarbeiten und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Damit möchte ich die Vergangenheit abschließen und konzentriere mich mit Mut, Zuversicht und Tatendrang mit einem motivierten Team auf die vielen Aufgaben, die vor uns liegen und die wir bestmöglich umsetzen werden.

In dieser Ausgabe finden Sie den Rechnungsabschluss 2024, sowie den Voranschlag 2025. In diesem Zusammenhang möchte ich informieren, dass die angeführten Dateien schon seit längeren auch auf unserer Gemeindewebseite jederzeit abrufbar sind.

Ebenso sehr detailliert und für jeden abrufbar (übrigens immer schon) auf www.offenerhaushalt.at finden Sie den Drei-Komponenten-Haushalt auf Basis des aktuellen Rechnungsabschlusses mit speziellen (Mehrjahresansichten) und auch sehr detaillierten, grafischen Darstellungen der Gemeinde Gabersdorf.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Dass die finanziellen Aussichten der Kommunen nicht sehr rosig sind, können Sie im beiliegenden Bericht nachlesen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu den öffentlichen Finanzen finden Sie auf der Website www.statistik.at.

Hier steht auch die Präsentation zur Pressekonferenz (PDF, 1,27 MB) am 31. März 2025 zur Verfügung. Die Aufzeichnung der PK können Sie sich auf YouTube anschauen. Einfach Bericht öffnen und anklicken.

Aufgrund der angespannten Situation auch bei unserem Gemeindebudget sind wir bereits seit einigen Monaten dabei alle Prozesse, Leistungen, Förderungen und Einnahmen auf Sparpotentiale hin zu überprüfen.

Weiters checken wir auch einnahmenseitige Potenziale indem das Mahnwesen optimiert wird oder auch die Konditionen der eigenen Verbindlichkeiten nach Verbesserungen untersucht werden.

Auch im Gemeindeamt werden mit Unterstützung des Gemendebundes die Organisation, Arbeitsabläufe und Verantwortlichkeiten der Gemeindemitarbeiter neu überarbeitet und wo notwendig den gesetzlichen Gegebenheiten angepasst. Erst kürzlich wurde ein Zeiterfassungssystem für die Mitarbeiter implementiert.

Die erfolgreiche Einführung neuer Technologien in der öffentlichen Verwaltung bietet Gemeinden die Chance, effizienter, transparenter und bürgerfreundlicher zu arbeiten. Von der Automatisierung interner Prozesse über die Förderung der Bürgerbeteiligung bis hin zur Nutzung von künstlicher Intelligenz – die Potenziale sind enorm.

Damit wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling und bitte bleiben Sie gesund. Damit sich Neues entfalten kann, bedarf es der Kunst Altes liebevoll loszulassen.

Eure Bürgermeisterin

Karin Stromberger

Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 23. März

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	764
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	10
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	754

Auf die einzelnen Parteien entfallende abgegebene gültige Stimmen (Parteisummen):

Liste Nr.	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Parteisummen Insgesamt	Mandate
1	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs Gabersdorf und Unabhängige	220	4
2	ÖVP	Team Karin Stromberger – Gabersdorfer Volkspartei	378	8
3	SPÖ	Linda Holler – Team SPÖ Gabersdorf	156	3
		Summe:	**754**	**15**

Sprengelergebnisse

Sprengel	FPÖ	ÖVP	SPÖ	ungültig
Sajach	28	63	11	3
Neudorf	64	122	50	0
Gabersdorf	66	114	62	1
Landscha	62	79	33	6
Gesamt	**220**	**378**	**156**	**10**

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions". Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen".

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wie läuft die Befragung ab?

Die Befragung (circa 25-45 Minuten) findet jedes Jahr zwischen Februar und Juli statt. Es werden alle Haushaltsmitglieder eines Haushalts einzeln befragt. Kinder unter 16 Jahren müssen den Fragebogen nicht selbst ausfüllen. Zudem füllt die Person, die am besten über den Haushalt Bescheid weiß, den allgemeinen Haushaltsfragebogen aus. Die Haushalte nehmen vier Jahre in Folge einmal jährlich an der Befragung teil. Damit werden Veränderungen der Lebensbedingungen sichtbar.

Mehr Informationen finden Sie hier:

Voranschlag 2025

Im Haushaltsjahr 2020 wurde das neue Haushaltsrecht VRV 2015 auf Basis der Voranschlags- Rechnungsabschlussverordnung erstmals angewandt. Dementsprechend gliedert sich auch der Voranschlag 2025 in einem Ergebnisvoranschlag (alle geplanten Erträge und Aufwendungen) und einem Finanzierungsvoranschlag (alle geplanten Ein- und Auszahlungen). Sämtliche Geschäftsfälle wurden in einem integrierten Drei-Komponenten Haushalt, nämlich dem Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt erfasst. Die Daten basieren auf die bereits erfassten Vermögenswerte, Investitionszuschüssen und Fremdmittel der Gemeinde Gabersdorf per 1.1.2025. Die Eröffnungsbilanz (kurz EB) der Gemeinde Gabersdorf auf Basis der VRV 2015 liegt vor.

Der Ergebnisvoranschlag weist Erträge von 5.796.900 € und Aufwendungen von 6.134.500 € aus, womit sich ein Nettoergebnis von -337.600 € ergibt, welches durch Rücklagen aus der EB ausgeglichen wurde. Beim Finanzierungsvoranschlag stehen 5.632.400 € an Einnahmen den Auszahlungen von 5.331.400 € gegenüber und verbleibt ein Geldfluss aus der operativen Gebarung von 301.000 €.

Für das Haushaltsjahr 2025 plant die Gemeinde Gabersdorf Investitionsvorhaben in Höhe von rd. 2.605.500 €.

Der Neubau der Kinderkrippe und der geplante Ausbau des Radweges nach Neudorf bzw. div. Straßensanierungen sind dabei die größten Kostenverursacher. Diese Anschaffungs- oder Herstellungskosten sollen im Wesentlichen durch Darlehen, Förderungen, Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel und Eigenmittel der Gemeinde finanziert werden.

Investive Einzelvorhaben	Gesamtkosten	davon mit BZ-Mittel/Förderung abgedeckt
Umbau Bürgermeisterbüro	30.000 €	13.600 €
Rep. MTF Gabersdorfer FF	8.500 €	4.200 €
Anschaffung MTF Jugendfahrzeug	68.000 €	63.600 €
Erneuerung Eingangsbereich Sportplatz	100.000 €	65.400 €
Stromspeicher SKH	74.300 €	40.000 €

Mehrjährige investive Einzelvorhaben

	2025	2026	2027	2028	2029
Klassenerweiterung 5.Klasse	12.800 €				
Outdoorklasse	10.100 €				
Mittelschule I		94.800 €	21.000 €	89.900 €	187.200 €
Neubau Kindergarten	1.266.800 €				
Sajach Leitersdorfer Weg	100.000 €				
Straßenbau Taba Home	30.000 €	180.500 €			
Allgemeiner Wegbau	25.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Radverkehrskonzept	1.000.000 €	274.300 €			
Industriestraße Landscha	100.000 €				
Kanalbau	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Erweiterung d. Straßenbeleuchtung	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Die geplanten Darlehensaufnahmen betragen in Summe 670.000 € welche auf den Kinderkrippenausbau (430.000 €) Straßenbau (15.000 €) und Radverkehrskonzept (225.000 €) entfallen. Der Schuldendienst im Jahr 2025 beträgt in Summe 525.470,46 €.Die Höhe des Kassenstärkers 2025 (Überziehungsrahmen) beträgt 964.000 €, welcher zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen im Jahr 2025 in Anspruch genommen werden kann. Um kurzfristige Liquiditätsengpässe zu überbrücken, welche im kommenden Jahr aufgrund der Stagnation der Ertragsanteile und der explodierenden Sozialleistungen wahrscheinlicher werden wird ein Kontoüberziehungsrahmen bei der Raiffeisenbank Straß-Spielfeld abgeschlossen. Als Hebesatz für die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke und für sonstige Grundstücke wird jeweils mit 500 v.H. der Messbeträge festgelegt. Der Stellenplan aller Dienststellen der Gemeinde sieht im Gesamten 38,50 Vollzeitäquivalente (VZÄ) vor, wobei es in Summe 48 Mitarbeiter sind.

Mittelfristige Finanzplan bis zum Jahr 2029

Der Mittelfristige Finanzplan der Gemeinde bis zum Jahr 2029 wurde auf Grundlage des Voranschlages 2025 überarbeitet. Die Zahlen der operativen Gebarung wurden für die folgenden Jahre angepasst fortgeschrieben und bei den investiven Vorhaben sind bereits bekannte Projekte und Investitionen aufgenommen worden.

Detaillierte Informationen zum Voranschlag sind auf der Homepage der Gemeinde Gabersdorf einsehbar. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich dort zu informieren.

Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2024

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2024 wurde zwei Wochen lang im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht eingebracht. Bei Überprüfung des Rechnungsabschlusses (GHD-Datenträger) durch das Land Steiermark wurden keine Mängel festgestellt. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss geprüft und ebenfalls für in Ordnung befunden.

Da die Überprüfung des Rechnungsabschlusses die sachliche und rechnerische Richtigkeit ergab, wurde der Rechnungsabschluss 2024 samt Beilagen vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Bei der Vermögensrechnung sind die Aktiva und Passiva mit 16.289.413,91 € um 970.275,96 € höher als im Jahr 2023.

Bei der Passiva kam es zu einer Verringerung des Nettovermögens um ca. 204.531,39 € aufgrund der Entnahmen bei den Haushaltsrücklagen (vor allem bei der Rücklage Eröffnungsbilanz EB). Die Eröffnungsbilanz selbst blieb unverändert.

Die langfristigen Finanzschulden haben um 1.044.310,94 € wegen Darlehensaufnahmen beim Kinderkrippenbau zugenommen.

Bei der Ergebnisrechnung ist das Nettoergebnis mit 204.531,39 € negativ, da die Erträge (5.816.306,01 €) die Aufwendungen (6.020.837,40 €) inklusive Abschreibungen nicht abdecken konnten.

Durch Entnahme von Haushaltsrücklagen (vor allem von der Rücklage Eröffnungsbilanz, EB) ergibt sich ein neutralisiertes Nettoergebnis.

Bei der Finanzierungsrechnung ergibt der SA 5 Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung 161.960,80 €. Die liquiden Mitteln per 31.12.2024 betragen 147.159,69 €.

Beim Bereich Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Müllbeseitigung ergibt sich aufgrund höherer Instandhaltungs- bzw. Instandsetzungskosten ein negativer Saldo.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Gemeindefinanzen derzeit sehr angespannt sind. Aufgrund der Teuerung kam es zu hohen Personalkostenabschlüssen um 9,15% gegenüber dem Jahr 2023.

Massive Steigerungen im Sozialbereich (u.a. Sozial- und Pflegeleistungsumlage, Schulassistenzumlage, Tagesbetreuungsumlage) beeinflussen die Gemeindefinanzen erheblich.

Die Wirtschaftsforscher (laut Österreichischer Nationalbank von September 2024) revidieren die ohnehin schon schlechten Prognosen für Österreichs Wirtschaft weiter nach unten.

Die Intervalle für die schlechten Prognosemitteilungen werden immer kürzer. Statt plus 0,3 Prozent wurde für 2024 ein Minus von 0,7 Prozent erwartet.

Zur Erinnerung: Österreichs Wirtschaftsleistung sank bereits 2023 um 0,8 Prozent. Dies schlägt sich somit definitiv in den Zahlen für die Ertragsanteile und den gemeindeeigenen Abgaben nieder.

Detaillierte Informationen zum Rechnungsabschluss 2024 sind auf der Homepage der Gemeinde Gabersdorf einsehbar. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich dort zu informieren.

Interview mit Gemeinde-Bund-Präsident zum Budgetloch

Johannes Pressl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, spricht in einem ORF-Interview über die finanzielle Lage der Gemeinden angesichts wachsender Budgetdefizite.

Er betont die Reformbereitschaft der Gemeinden und stellt Vorschläge wie die Auslagerung von Verwaltungsdiensten vor, um zur Budgetentlastung beizutragen.

Die Ausstrahlung des Interviews erfolgte am 31. März 2025 um 09:30 Uhr in ORF III und kann bis 30. April 2025 unter dem folgenden QR-Code nachgesehen werden:

Österreichischer Gemeindebund

Foto: Monihart

Johannes Pressl, Präsident des Österr. Gemeindebundes

Dafür geben die Gemeinden 2025 Geld aus

Trotz finanzieller Engpässe zeigen Österreichs Gemeinden mit beeindruckendem Engagement, wie gezielte Investitionen nicht nur die regionale Wirtschaft stärken, sondern auch die Lebensqualität der Bürger sichern.

Der Gemeindeinvestitionsbericht 2025 liefert konkrete Einblicke in die geplanten Maßnahmen und unterstreicht, dass Gemeinden selbst in schwierigen Zeiten handlungsfähig bleiben.

- Einen Schwerpunkt der kommunalen Investitionen bildet der Bereich Bildung. Mit insgesamt 1,53 Milliarden Euro fließt ein erheblicher Anteil in den Bau und die Sanierung von Schulen und Kindergärten. Diese Projekte tragen nicht nur zur Verbesserung der Bildungsinfrastruktur bei, sondern schaffen auch lokale Arbeitsplätze und beleben die Wirtschaft vor Ort.

- Ebenso entscheidend ist der Bereich der Straßen und öffentlichen Plätze. Hier investieren die Gemeinden rund 681 Millionen Euro, um Verkehrssicherheit zu gewährleisten und die Attraktivität der kommunalen Infrastruktur zu erhöhen. Besonders in ländlichen Regionen stärken solche Maßnahmen die Mobilität und das Gemeinschaftsgefühl.

- Ein weiterer zentraler Bereich ist die Siedlungswasserwirtschaft. Mit 680 Millionen Euro, was einem Anstieg von 21 % im Vergleich zu den Vorjahren entspricht, investieren Gemeinden in den Ausbau und die Modernisierung von Wasser- und Abwassersystemen. Diese Projekte sichern nicht nur die Trinkwasserversorgung, sondern tragen auch wesentlich zum Umweltschutz bei.

- Ebenso steigen die Investitionen in den Katastrophen- und Naturschutz um 31 % auf 452 Millionen Euro. Maßnahmen wie Hochwasserschutz oder Klimaanpassungsprojekte machen Gemeinden widerstandsfähiger gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels.

- Nachhaltigkeit und Energieeffizienz stehen ebenfalls hoch im Kurs. Mit 172 Millionen Euro investieren Gemeinden in erneuerbare Energien, Energiemanagementsysteme und Umweltschutzmaßnahmen. Diese Investitionen tragen dazu bei, die Gemeinden unabhängiger von externen Energiequellen zu machen und ihre Klimabilanz nachhaltig zu verbessern. Auch die Digitalisierung spielt eine immer größere Rolle. Mit 49 Millionen Euro für IT-Infrastruktur und E-Government-Projekte setzen Gemeinden auf Effizienz und Bürgernähe durch moderne Technologien.

- Die Bedeutung der Elektromobilität nimmt ebenfalls weiter zu. Mehr als drei Viertel der Gemeinden haben bereits öffentlich zugängliche Ladestationen eingerichtet, und über die Hälfte plant, diese Infrastruktur weiter auszubauen. Elektromobilität wird nicht nur als Beitrag zur Nachhaltigkeit betrachtet, sondern auch als wichtiger Faktor für das Image und die Attraktivität einer Gemeinde.

Fazit der Investitionsplanung

Die österreichischen Gemeinden setzen trotz finanzieller Herausforderungen weiterhin auf gezielte Investitionen, um langfristige Lebensqualität und regionale Entwicklung zu fördern. Besonders Bildung, Verkehr und Umwelt stehen im Mittelpunkt.

Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch Bundes- und Landesförderungen sowie Eigenmittel. Das Gutachten „Gemeindeinvestitionsbericht 2025" wurde im Winter 2024/2025 im Auftrag der Initiatoren des KWF von Pitters TrendExperts durchgeführt und wird am Kommunalwirtschaftsforum 2025 präsentiert.

-Quelle: KWF, KOMMUNAL

Geplante Investitionen der Gemeinden bis Ende 2025

1. **Bildungseinrichtungen:**
   - Mit einem Investitionsvolumen von rund 1,53 Milliarden Euro bleibt dieser Bereich der größte Posten.
   - Der Fokus liegt auf der Modernisierung und dem Neubau von Schulen und Kindergärten, was sowohl der Bildungsqualität als auch der lokalen Wirtschaft zugutekommt.

2. **Straßen und öffentliche Plätze:**
   - Hier planen Gemeinden Investitionen von 681 Millionen Euro, ein Rückgang um 18 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2020–2024.
   - Maßnahmen wie Verkehrssicherheit und der Ausbau öffentlicher Plätze stehen im Vordergrund.

3. **Siedlungswasserwirtschaft:**
   - Mit 680 Millionen Euro, einem Anstieg um 21 %, konzentrieren sich die Gemeinden auf die Modernisierung und den Ausbau von Wasser- und Abwasserinfrastrukturen.
   - Dies ist entscheidend für die Umwelt und eine nachhaltige Wasserversorgung.

4. **Katastrophen- und Naturschutz:**
   - Investitionen in Höhe von 452 Millionen Euro, ein Zuwachs von 31 %, umfassen Projekte für Hochwasserschutz, Feuerwehr und Rettungsdienste.
   - Diese Maßnahmen zielen auf die Resilienz gegenüber Naturkatastrophen und Klimawandel ab.

5. **Freizeit- und Tourismuseinrichtungen, Kunst & Kultur:**
   - Geplante Ausgaben von 343 Millionen Euro, ein Plus von 8 %, unterstreichen die Bedeutung von Erholung und Kultur für die Lebensqualität in Gemeinden.

6. **Energie, Umweltschutz und Klima:**
   - Rund 172 Millionen Euro werden für Energieeffizienz und Klimaschutz bereitgestellt, allerdings ein Rückgang um 24 %.
   - Die Projekte reichen von erneuerbaren Energien bis zu Energiemanagementsystemen.

7. **Fuhrpark und Geräte:**
   - Mit 144 Millionen Euro, einem Rückgang von 23 %, investieren Gemeinden in die Modernisierung ihrer Flotten, insbesondere durch Elektromobilität.

8. **Gesundheit und Soziales:**
   - Dieser Bereich verzeichnet mit 190 Millionen Euro einen Rückgang von 35 %.
   - Alten- und Pflegeeinrichtungen stehen dennoch weiterhin im Fokus.

9. **Digitale Infrastruktur:**
   - Investitionen in EDV und E-Government belaufen sich auf 49 Millionen Euro, was einen deutlichen Rückgang von 50 % bedeutet.

10. **Abfallwirtschaft:**
    - Die geplanten Ausgaben sinken um 70 % auf 43 Millionen Euro, da viele Modernisierungen bereits abgeschlossen sind.

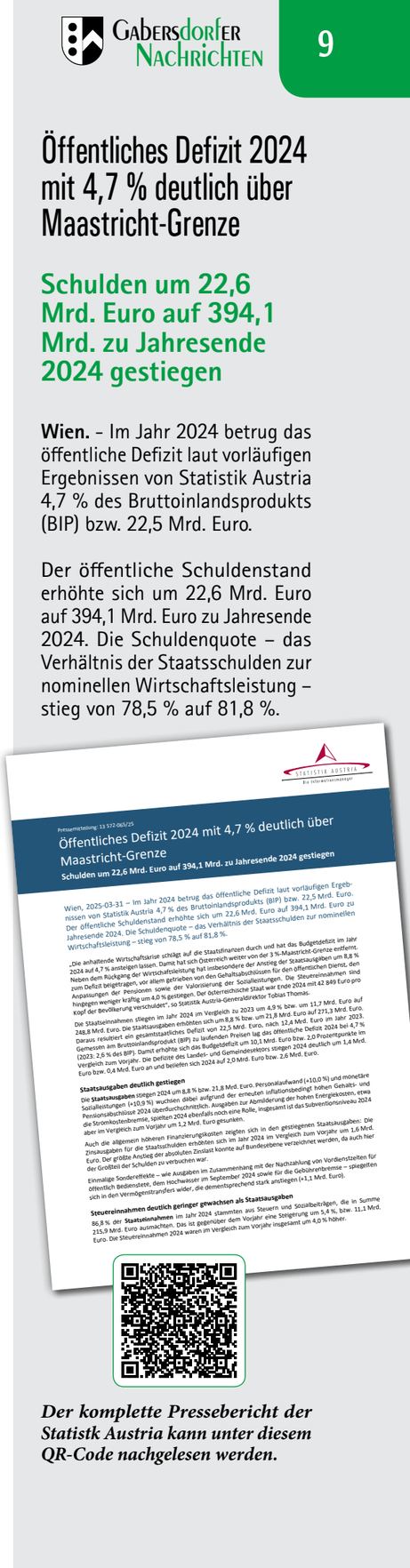
Quelle: www.kommunalnet.at

Öffentliches Defizit 2024 mit 4,7 % deutlich über Maastricht-Grenze

Schulden um 22,6 Mrd. Euro auf 394,1 Mrd. zu Jahresende 2024 gestiegen

Wien. - Im Jahr 2024 betrug das öffentliche Defizit laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 4,7 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) bzw. 22,5 Mrd. Euro.

Der öffentliche Schuldenstand erhöhte sich um 22,6 Mrd. Euro auf 394,1 Mrd. Euro zu Jahresende 2024. Die Schuldenquote – das Verhältnis der Staatsschulden zur nominellen Wirtschaftsleistung – stieg von 78,5 % auf 81,8 %.


Pressemeldung: 31 572-065/25

Öffentliches Defizit 2024 mit 4,7 % deutlich über Maastricht-Grenze

Schulden um 22,6 Mrd. Euro auf 394,1 Mrd. zu Jahresende 2024 gestiegen

Wien, 2025-03-31 – Im Jahr 2024 betrug das öffentliche Defizit laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 4,7 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) bzw. 22,5 Mrd. Euro. Der öffentliche Schuldenstand erhöhte sich um 22,6 Mrd. Euro auf 394,1 Mrd. Euro zu Jahresende 2024. Die Schuldenquote – das Verhältnis der Staatsschulden zur nominellen Wirtschaftsleistung – stieg von 78,5 % auf 81,8 %.

„Die anhaltende Wirtschaftsflaute schlägt auf die Staatsfinanzen durch und hat das Budgetdefizit im Jahr 2024 auf 4,7 % ansteigen lassen. Damit hat sich Österreich weiter von der 3 %-Maastricht-Grenze entfernt. Neben dem Rückgang der Wirtschaftsleistung hat insbesondere der Anstieg der Staatsausgaben um 8,8 % zum Defizit beigetragen, vor allem getrieben von den Gehaltsabschlüssen für den öffentlichen Dienst, den Anpassungen der Pensionen sowie der Valorisierung der Sozialleistungen. Die Steuereinnahmen sind hingegen weniger kräftig um 4,0 % gestiegen. Der österreichische Staat war Ende 2024 mit 42 849 Euro pro Kopf der Bevölkerung verschuldet", so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Die Staatseinnahmen stiegen im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 um 4,9 % bzw. um 11,7 Mrd. Euro auf 248,8 Mrd. Euro. Die Staatsausgaben erhöhten sich um 8,8 % bzw. um 21,8 Mrd. Euro auf 271,3 Mrd. Euro. Daraus resultiert ein gesamtstaatliches Defizit von 22,5 Mrd. Euro, nach 12,4 Mrd. Euro im Jahr 2023. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu laufenden Preisen lag das öffentliche Defizit 2024 bei 4,7 % (2023: 2,6 % des BIP). Damit erhöhte sich das Budgetdefizit um 10,1 Mrd. Euro bzw. 2,0 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr. Die Defizite des Landes- und Gemeindesektors stiegen 2024 deutlich um 1,8 Mrd. Euro bzw. 0,4 Prozentpunkte an und beliefen sich 2024 auf 2,0 Mrd. Euro bzw. 2,6 Mrd. Euro.

Staatsausgaben deutlich gestiegen

Die **Staatsausgaben** stiegen 2024 um 8,8 % bzw. 21,8 Mrd. Euro. Personalaufwand (+10,0 %) und monetäre Sozialleistungen (+10,9 %) wuchsen dabei aufgrund der erneuten inflationsbedingt hohen Gehalts- und Pensionsabschlüsse 2024 überdurchschnittlich. Ausgaben zur Abmilderung der hohen Energiekosten, etwa die Stromkostenbremse, spielten 2024 ebenfalls noch eine Rolle, insgesamt ist das Subventionsniveau 2024 aber im Vergleich zum Vorjahr um 1,2 Mrd. Euro gesunken.

Auch die allgemein höheren Finanzierungskosten zeigten sich in den gestiegenen Staatsausgaben: Die Zinsausgaben für die Staatsschulden erhöhten sich im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Mrd. Euro. Der größte Anstieg der absoluten Zinslast konnte auf Bundesebene verzeichnet werden, da auch hier der Großteil der Schulden zu verbuchen war.

Einmalige Sondereffekte – wie Ausgaben im Zusammenhang mit der Nachzahlung von Vordienstzeiten für öffentlich Bedienstete, dem Hochwasser im September 2024 sowie für die Gebührenbremse – spiegelten sich in den Vermögenstransfers wider, die dementsprechend stark anstiegen (+1,1 Mrd. Euro).

Steuereinnahmen deutlich geringer gewachsen als Staatsausgaben

86,8 % der **Staatseinnahmen** im Jahr 2024 stammten aus Steuern und Sozialbeiträgen, die in Summe 215,9 Mrd. Euro ausmachten. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 5,4 %, bzw. 11,1 Mrd. Euro. Die Steuereinnahmen 2024 waren im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 4,0 % höher.

Der komplette Pressebericht der Statistk Austria kann unter diesem QR-Code nachgelesen werden.

Österreich bleibt Schlusslicht bei der Glasfasernetzverfügbarkeit

Österreich belegt weiterhin den letzten Platz im europäischen Vergleich der Glasfasernetzverfügbarkeit.

Dies wurde im Rahmen der FTTH Conference 2025, Europas führendem Glasfasergipfel, der vom 25. bis 27. März in Amsterdam stattfand, erneut bestätigt.

Die Veranstaltung mit über 3.000 Teilnehmern präsentierte aktuelle Marktzahlen, neue Technologien und internationale Entwicklungen im Glasfaserausbau – mit ernüchternden Ergebnissen für Österreich.
Die neuesten Zahlen der EU-27 zeigen:

- Rumänien (94 Prozent), Niederlande (93 Prozent) und Portugal (91 Prozent) gehören zu den Spitzenreitern.
- Bulgarien und Frankreich (je 90 Prozent) liegen ebenfalls weit über dem EU-Durchschnitt von 70 Prozent.
- Österreich kommt nur auf 50 Prozent und liegt damit knapp vor Tschechien und Deutschland (je 42 Prozent).

Was bedeuten diese Zahlen?

In Österreich hat nur jeder Zweite Zugang zu einem leistungsfähigen Glasfasernetz. Die Glasfasernetzverfügbarkeit beschreibt, in welchem Umfang Haushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen an ein Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen werden können.

Welche Folgen hat das für Österreich?

Die mangelnde Glasfaserinfrastruktur bremst die digitale Entwicklung des Landes erheblich. Ohne flächendeckenden Zugang wird Österreich in Schlüsseltechnologien wie Künstliche Intelligenz (KI) und Quantencomputing nicht konkurrenzfähig bleiben. Die zentrale Botschaft der FTTH Conference ist klar: KI treibt den Datenverbrauch massiv an – und Glasfasernetze sind dafür unverzichtbar. Kupferbasierte Netze über Telefonleitungen oder Koaxialkabel können die notwendigen Bandbreiten nicht liefern. Auch Mobilfunknetze sind nur dann leistungsfähig genug, wenn ihre Basisstationen direkt ans Glasfasernetz angeschlossen sind.

„Der Ausbau der Glasfasernetze muss konsequent fortgesetzt werden – sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum, wo der Bedarf am größten ist", sagt Igor Brusic, Präsident von Open Fiber Austria.

Ihre Werbung in den Gabersdorfer Nachrichten

Wir möchten unsere heimischen Betriebe die Möglichkeit geben, eine kostengünstige Werbung in unseren Gabersdorfer Nachrichten zu schalten.

Unsere Gemeindezeitung kann man auch über mehrere Jahre online durchblättern und damit ist Ihr Inserat länger als für eine Ausgabe sichtbar.

Mit vier Auflagen im Jahr von je ca. 700 Stück ist unsere Zeitung ein attraktives Medium für Ihre Werbung.

Die Zeitung wird nicht nur an alle Haushalte der Gemeinde verteilt, sondern auch auf der Homepage der Gemeinde Gabersdorf online veröffentlicht und verstärkt somit die Werbewirkung.

Wir bieten die Werbeflächen in verschiedensten Größen an:
Wenn Sie Interesse an einer Einschaltung haben, senden Sie bitte ein Mail an redaktion@gabersdorf.gv.at.

Folgende Daten benötigen wir von Ihnen:

- Name/Firma
- Anschrift
- Telefon
- Ausgabe, in der Sie erscheinen möchten
- Inseratgröße
- Einzelinserat oder Jahresabo
- PDF-Sujet im gebuchten Format

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Inseratenpreise und Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der unten stehenden Infobox.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und die Möglichkeit, Ihr Inserat in der kommenden Ausgabe zu präsentieren.

Karin Luttenberger-Sommer

Anzeigenpreise Gabersdorfer Nachrichten

Größe	Breite x Höhe in mm	einmalig für die Ausgaben 1-4/2025 (inkl. 20% USt)	Jahresabo ab 2025 (inkl. 20% USt)
1 Seite	174 x 242	300,- Euro	1.020,- Euro
1/2 Seite	174 x 118	160,- Euro	544,- Euro
1/4 Seite hoch	84 x 118	90,- Euro	306,- Euro
1/4 Seite quer	174 x 56	90,- Euro	306,- Euro
1/8 Seite hoch	39 x 118	50,- Euro	170,- Euro
1/8 Seite quer	84 x 56	50,- Euro	170,- Euro

Kontaktdaten: Gemeinde Gabersdorf, 8424 Gabersdorf 93, redaktion@gabersdorf.gv.at, Telefon: 03452/82420-14
Ihre Ansprechpartnerin: Karin Luttenberger-Sommer

Kommunalwirtschaftsforum

Bürgermeisterin Karin Stromberger nahm beim Kommunalwirtschaftsforum vom 8. bis 10. April 2025 in Saalfelden teil und kam mit einem beeindruckenden Preis nach Hause.

Ideen für die Gemeinde von morgen. Zwei spannende Kongresstage für Entscheidungsträger gefüllt mit inspirierenden Keynotes, interaktiven Workshops und hochkarätig besetzten Podiumsdiskussionen. Das Kommunalwirtschaftsforum stattet jeden Besucher mit modernen Ideen und den richtigen Kontakten aus, um Österreichs Gemeinden ein Stück zu verbessern. Nebenbei: Karin Stromberger konnte beim Gemeinde-Cup ÖAMTC Geschicklichkeits-Wettbewerb am Anreisetag für die Gemeinde Gabersdorf den ersten Preis gewinnen! Die Übergabe des Preises erfolgte durch Bgm. Dipl.-Ing. Johannes Pressl, Präsident Österreichischer Gemeindebund und beinhaltet ein komplettes Fassaden-Sonnenkraftwerk im Wert von 8.500 Euro.

8424 Gabersdorf
03452 82881
www.lappi.at

LAPPI & LAPPI HOLZBAU

Traditioneller Preisträger

Am 10. April 2025 trafen sich rund 60 Mitglieder und Sponsoren von „Besser mit Holz!" im Weingut Retter-Kneissl in Löffelbach bei Hartberg zur Verleihung der Auszeichnung: "Empfohlener Meisterbetrieb 2025". Lappi und Lappi Holzbau GmbH hat zum 18. Mal in Folge die Auszeichnung erhalten.

Foto: Sporer

Links: neuer Innungsmeister Reinhard Hansmann; Rechts: Ing. Bernhard Neubauer; In der Mitte: Ing. Bernhard Lappi und Josef Lappi

Blumenschmuckbewerb "Die Flora"|25

Mit dem Startschuss zum 66. Blumenschmuckbewerb unter dem Motto „Mach mit und blüh auf!" laden wir wieder alle ein, die mit floralem Einsatz und blühender Leidenschaft unsere Heimat verschönern möchten.

In diesem Jahr bieten wir die Kategorie 'Wohlfühlgarten' und den 'Nachhaltigkeits-Preis' für PrivatteilnehmerInnen zum zweiten Mal. Wir freuen uns darauf, innovative und nachhaltige Projekte zu würdigen und gemeinsam eine Zukunft zu gestalten, die sowohl schön als auch umweltbewusst ist.

"Der Wohlfühlgarten" ist ein Konzept für jeden Garten, das Naturfreundlichkeit und Erholung vereint. In dieser ökologischen Wohlfühloase auf unter 500m^2 stehen Nachhaltigkeit und Biodiversität im Vordergrund. Es umfasst vielfältige Pflanzen, Nisthilfen, natürliche Materialien und nachhaltige Praktiken wie Kompostierung. Der Garten sollte einladend und für Menschen und Tiere gleichermaßen nützlich sein.

Eine weitere Innovation dieses Jahres ist unser neuer 'Nachhaltigkeits-Preis' für PrivatteilnehmerInnen. Diese Auszeichnung wird jenen Personen verliehen, die mit ihren ökologischen Ideen und deren Umsetzung besonders hervorstechen.

Die große Siegerehrung des Blumenschmuckbewerb "Die Flora" | 25 findet dieses Jahr am Donnerstag, den 4. September 2025 in der malerischen Marktgemeinde Vorau statt. Dieses Event wird wieder ein Fest der Gemeinschaft und der Schönheit unserer Region sein.

Jetzt anmelden und dabei sein!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lassen Sie sich dieses besondere Ereignis nicht entgehen! Der traditionelle Landesblumenschluckbewerb steht vor der Tür, und alle Blumenbegeisterte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Melden Sie sich bis zum 2. Juni 2025 im Gemeindeamt bei Angelika Klapsch an und sichern Sie sich Ihren Platz.

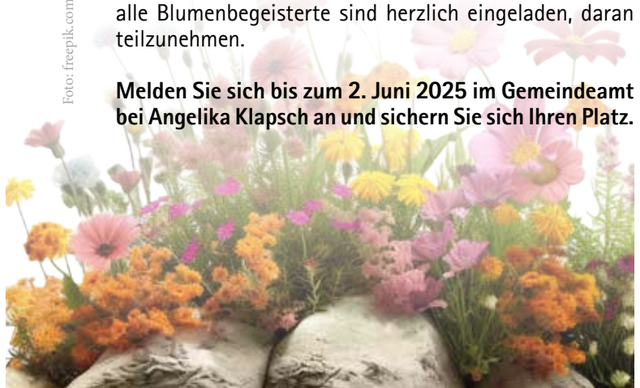


Foto: freepik.com

Kernölprämierung Elisabeth und Johannes Gründl: Schon zum 6. Mal in Folge erhält Familie Gründl die goldene Auszeichnung als prämierter Steirischer Kernölbetrieb.

Kernölprämierung Stephanie und Wolfgang Prugmaier: Schon das 4. Mal in Folge erhält Familie Prugmaier die goldene Auszeichnung als prämierter Steir. Kernölbetrieb.

Weinprämierung Stephanie und Wolfgang Prugmaier: Familie Prugmaier wurde als Sieger bei der Steirischen Weintrophy 2025 in der Kategorie Weißburgunder Gebietswein DAC 2024 ausgezeichnet.

Einladung zur Muttertagsfeier

am Freitag,
9. Mai 2025 um 19 Uhr,
im Sportkulturhaus Gabersdorf

Programm/Mitwirkende:
Musikkapelle Gabersdorf, Kinder des Kindergartens und der Volksschule Gabersdorf

Ausschank:
Stefflhof Adventures

Auf Ihr Kommen freuen sich alle Mitwirkenden und Bürgermeisterin Karin Stromberger

EINLADUNG

Bürgermeisterin Karin Stromberger, Gemeinde Gabersdorf lädt alle Interessierten Gemeinden, Privatpersonen, Unternehmer zu folgenden Thema ein:

Hat die Nahversorgung ausgesorgt?

Oder sind 24h Öffnung, Selbstbedienung und Automatisierung die Lösung?

Der Österreichische Gemeindebund lädt zu einem Erfahrungsaustausch: Kostenlose Online-Übertragung aus dem Haus der Industrie, Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien

Onlineübertragung auch im Café 101, 8424 Gabersdorf

Dienstag,
13. Mai 2025
von 9 bis 15 Uhr

Bitte um Ihre Anmeldung bis Montag, 5. Mai 2025:
telefonisch
03452/82420-11
oder per Mail an
vh@gabersdorf.gv.at

Begrenzte Teilnehmeranzahl.

ZWEI&MEHR
STEIRISCHER FAMILIENPASS
Tel. 0316/877-2222 | www.familienpass.steiermark.at

Der ZWEI & MEHR-Steirische Familienpass ist eine kostenfreie Service- und Unterstützungsleistung für steirische Familien.

Mit dem ZWEI & MEHR-Steirischen Familienpass haben Sie viele Vorteile wie zum Beispiel:

- exklusive Familienermäßigungen bei hunderten ZWEI & MEHR-Vorteilsbetrieben aus den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur, Gesundheit und Bildung
- viermal im Jahr die Zusendung des ZWEI & MEHR-Familienmagazins
- Tipps und Informationen für die Freizeitgestaltung und Bildungsangebote

Der Familienpass wird über die Land Steiermark App angezeigt.
Zur Aktivierung benötigen Sie die ID Austria.

Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.familienpass.steiermark.at

Das Land Steiermark

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

FREIWILLIGE FEUERWEHR NEUDORF A.D. MUR

16. MAI. 2025
17:00-19:00 UHR
IM FEUERWEHRHAUS NEUDORF a.d. MUR

Es werden alle Typen und Fabrikate überprüft!
Prüfgebühr 7 €
Bei Bedarf können auch neue Feuerlöscher und Heimraumelder angekauft werden.
Vorzeitige Abgabe am 15.05.2025 19-20 Uhr möglich!

„Unsere engagierten Gemeindemitarbeiterinnen:
Ein Blick hinter die Kulissen“

Maria Holler – seit 20 Jahren unterwegs für unsere Kindergartenkinder und unsere Gemeinde

Bürgermeisterin:
Liebe Maria, was sind deine Hauptaufgaben in der Gemeinde?

Maria Holler:
Ich bin vor allem für die Kindergartenkinder unterwegs – ich hole sie in der Früh ab und bringe sie mittags wieder sicher nach Hause.
Aber das ist längst nicht alles: Ich erledige Einkäufe für die Küche und den Kindergarten, liefere das Essen auf Rädern aus, mache Fahrten zu Arztterminen oder Besorgungen des täglichen Bedarfs für Bürgerinnen und Bürger.

Bei Kindergarten-Exkursionen oder Vereinsausfahrten bin ich ebenfalls dabei – und wenn krankheitsbedingt eine Vertretung gebraucht wird, springe ich auch immer wieder gerne ein.

Ein bisschen Mädchen für alles – und das gern!

Bgm.in: Was macht dir an deiner Arbeit besonders Freude?

Maria: Definitiv der Umgang mit Menschen. Die Ehrlichkeit und Offenheit der Kinder rühren mich oft, der Austausch zwischen Jung und Alt ist bereichernd, und auch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen macht Freude. Ich bin nicht nur Fahrerin, sondern oft auch Überbringerin – von warmem Essen, von kleinen Hilfen und manchmal auch einfach von einem netten Gespräch. Das macht meine Arbeit wertvoll.

Bgm.in: Wie erlebst du die Gemeinde als Arbeitgeber?

Maria: Für mich ist die Gemeinde ein wertschätzender Arbeitgeber – und ich hoffe, dass das auch bis zu meinem Pensionsantritt so bleibt. Ich fühle mich gesehen, gebraucht und gut eingebunden – das ist nicht selbstverständlich, und dafür bin ich dankbar.

Bgm.in: Maria bringt alle ans Ziel – und das mit Herz, Humor und viel Stil! Danke für deine Antworten.

Kerstin Kießner-Huß – seit 13 Jahren als Sonderkindergartenpädagogin in unserer Gemeinde

Bürgermeisterin:
Liebe Kerstin, was sind deine Hauptaufgaben in der Gemeinde?

Kerstin Kießner-Huß:
An meiner Arbeit begeistert mich in erster Linie die tägliche Interaktion mit den Kindern und die daraus entstehenden Beziehungen zu den Kindern. In den letzten Jahren durfte ich im heilpädagogischen Kindergarten als Sonderkindergartenpädagogin erfahren, wie man Inklusion leben kann. Es ist einfach schön zu sehen, wie alle Kinder miteinander und voneinander lernen können.

Bgm.in: Was macht dir an deiner Arbeit besonders Freude?

Kerstin: Lebhaft, teilweise turbulent und häufig recht laut...

In meinem Berufsalltag gibt es nichts Schöneres, als ein herzhaftes Kinderlachen zu erleben und die Fortschritte in der Entwicklung aller Kinder zu sehen.

Bgm.in: Wie erlebst du die Gemeine als Arbeitgeber?

Kerstin: Wir haben ein äußerst kollegiales, respektvolles und humorvolles Miteinander im Team. Jeder von uns kann sich mit seinen unterschiedlichen Stärken gleichwertig einbringen. Davon profitieren wir und auch die Kinder.

Ganz besonders wertvoll ist für mich die pädagogische Haltung meiner Kolleginnen, die teilweise schon seit 40 Jahren mit viel Herzblut und Engagement Inklusion im Kindergarten leben und somit für uns jüngere Pädagoginnen Vorbilder sind.

Wertvoll ist für mich als Gabersdorferin natürlich auch die Nähe zum Arbeitsplatz und die Möglichkeit seitens der Gemeinde teilzeitbeschäftigt zu sein.

Ich sehe es auch als wertvoll, dass ich durch meine Arbeit im Kindergarten in meiner Heimatgemeinde einen kleinen Teil zur Bildung, Erziehung und Inklusion der Kinder beitrage.

Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin ein respektvolles Miteinander und gegenseitiges Interesse unter uns Kolleginnen aber auch mit der Gemeindevertretung.

Bgm.in: Kerstin Kießner-Huß, mit Herz und Hingabe für gelebte Inklusion! Danke für deine Antworten.

CASE- UND CAREMANAGEMENT

KONTAKTE

CCM Leibnitz
FMZ „basta" Leibnitz
Leopold-Figl-Straße 1
Eingang 2, 3. OG
Top 350
8430 Leibnitz
+43 (316) 877 7476
pflegedrehscheibe-lb@stmk.gv.at

CCM Leoben
Peter Tunner Gasse 6
8870 Leoben
+43 (316) 877 7477
pflegedrehscheibe-le@stmk.gv.at

CCM Liezen
Admonterstraße 3
8940 Liezen
+43 (316) 877 7478
pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

CCM Murau
Bahnhofviertel 7
8850 Murau
+43 (316) 877 7479
pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at

CCM Murtal
Anton-Regner-Straße 2,
8720 Knittelfeld
+43 (316) 877 7480
pflegedrehscheibe-mt@stmk.gv.at

CCM Südoststeiermark
Oedter Straße 1,
8330 Feldbach
+43 (316) 877 7481
pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at

CCM Voitsberg
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25b,
EG Zi. Nr. 4 und Nr. 6
8570 Voitsberg (Haus des Lebens)
+43 (316) 877 7482
pflegedrehscheibe-vo@stmk.gv.at

CCM Weiz
Birkfelder Straße 28
8160 Weiz
+43 (316) 877 7483
pflegedrehscheibe-wz@stmk.gv.at

Abteilung 8 Gesundheit und Pflege
Referat Pflegemanagement
Bereich Case- und Caremanagement

PFLEGEDREHSCHEIBE
des Landes Steiermark

Information, Beratung, Unterstützung

PFLEGE DREHSCHEIBE

Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

www.pflege.steiermark.at

Das Land Steiermark

WAS IST DIE PFLEGEDREHSCHEIBE?

Wir sind die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. In jedem Bezirk steht Ihnen ein Team aus erfahrenen diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen für Beratungen und Information zur Verfügung.

Unser Ziel ist es, Sie über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam mit Ihnen die beste Art der individuellen Pflege und Betreuung zu finden. Bei Bedarf unterstützen wir auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote.

WIE ERREICHE ICH DIE PFLEGEDREHSCHEIBE?

Unser Service ist kostenlos und steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch oder per Mail zur Verfügung. Nach Voranmeldung sind zeitlich flexible Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten unserer Pflegedrehscheibe im Bezirk möglich.
Weitere Details unter www.pflege.steiermark.at

WELCHE THEMEN SIND INHALT DER BERATUNGEN?

- Pflegegeld
- Mobile Pflege und Betreuung/Hauskrankenpflege
- Medizinische Hauskrankenpflege
- Mehrstündige Alltagsbegleitung
- Tageszentren, Betreutes Wohnen
- Pflegeheimunterbringung, Pflegeplätze
- Mobiles Palliativteam und Hospiz
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegeteilzeit, Familienhospizkarenz
- Vorsorgevollmacht, Erwachsenenschutz, Patientenverfügung
- Essenszustellung, Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- Psychiatrisches Unterstützungsangebot usw.

BERATUNGSZEITEN IN DEN RÄUMLICHKEITEN DER PFLEGEDREHSCHEIBE SIND:

Montag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag
von 9:00 bis 12:00 Uhr
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.
Hausbesuche und Beratungen im Büro sind nach individueller Vereinbarung auch zeitlich flexibel möglich.

KONTAKTE

CCM Bruck-Mürzzuschlag
DDr.-Schachner-Platz 1
Zi. 313
8680 Mürzzuschlag
+43 (316) 877 7472
pflegedrehscheibe-bm@stmk.gv.at

CCM Deutschlandsberg
Kirchengasse 7
8530 Deutschlandsberg
+43 (316) 877 7473
pflegedrehscheibe-dl@stmk.gv.at

CCM Graz-Umgebung
Hauptstraße 151
8141 Premstätten
+43 (316) 877 7474
pflegedrehscheibe-gu@stmk.gv.at

CCM Hartberg-Fürstenfeld
Rotkreuzplatz 1
8230 Hartberg
+43 (316) 877 7475
pflegedrehscheibe-hf@stmk.gv.at

© Bilder: istock

Patientenverfügung

Rechtliche Grundlagen und Bedeutung

Dr. Daniel Platzer

Eine Patientenverfügung ist ein rechtliches Dokument, mit dem eine Person vorsorglich festlegt, welche medizinischen Maßnahmen sie im Fall ihrer Entscheidungsunfähigkeit, durch Krankheit oder Unfall, wünscht oder ablehnt - eine sogenannte Willenserklärung. In Österreich ist die Patientenverfügung im Patientenverfügungs-Gesetz (PatVG) geregelt. Die Errichtung einer Patientenverfügung ist ein höchstpersönlicher Akt.

Der Weg zur Patientenverfügung

Erstinformation
↓
Überlegen/Entscheiden (Patientenvertetung/ Freunde/ Familie/ Vertrauenspersonen)
↓
Vertrauensarzt
↓
Ärztliche Auflärung
↓
Erstellen vor Rechtsanwalt, Notar, Patientenvertretung, Erwachsenenschutzverein
↓
verbindliche Patientenverfügung.

Um eine Patientenverfügung errichten zu können, müssen Sie entscheidungsfähig sein. Patienten im Sinne des Patientenverfügungsgesetzes ist jede Person, die eine Patientenverfügung errichtet, gleichgültig, ob sie zum Zeitpunkt der Errichtung bereits erkrankt ist oder nicht. Die Patientenverfügung wird nur dann wirksam, wenn Sie nicht mehr entscheidungsfähig sind. Wichtig: Sie können eine bestehende/ gültige Patientenverfügung jederzeit widerrufen.

Arten der Patientenverfügung

Es gibt zwei Formen:

1. Verbindliche Patientenverfügung: Sie muss die rechtlichen Voraussetzungen erfüllen und ist für Ärzte bindend
2. Beachtliche Patientenverfügung: Diese dient als Orientierungshilfe für Ärzte, ist aber nicht rechtlich verbindlich

Voraussetzungen einer verbindlichen Patientenverfügung

Damit eine Patientenverfügung rechtswirksam und verbindlich ist, müssen gewisse Bedingungen erfüllt sein:

- Aufklärung durch einen Arzt, der über die Folgen der Verfügung informiert
- Errichtung in schriftlicher Form
- Unterzeichnung durch Rechtsanwalt, Notar oder eine Patientenvertretung, um die Geschäftsfähigkeit der Person zu bestätigen
- Gültigkeitsdauer: Die Verfügung muss spätestens alle acht Jahre erneuert werden, um verbindlich zu bleiben

Wichtge Inhalte

Eine Patientenverfügung kann z. B. festlegen:

- Ablehnung lebensverlängernder Maßnahmen (z. B. künstliche Ernährung oder künstliche Beatmung).
- Wünsche zur Schmerztherapie und Palliativversorgung (Therapie am Lebensende)
- Spezifische medizinische Maßnahmen, die in bestimmten Situationen gewünscht oder auch abgelehnt werden

Warum ist eine Patientenverfügung sinnvoll?

Sie stellt sicher, dass medizinische Behandlungen im Einklang mit den persönlichen Wünschen durchgeführt oder auch unterlassen werden. Zudem entlastet sie Angehörige und Ärzte bei eventuell anstehenden schwierigen medizinischen Entscheidungen.

Fazit

Die Patientenverfügung ist ein wichtiges Instrument zur Selbstbestimmung in medizinischen Fragen. Wer seine eigenen Wünsche rechtssicher festhalten möchte, sollte eine verbindliche Verfügung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben errichten und regelmäßig erneuern. Für weitere Fragen steht Ihr Hausarzt oder rechtlicher Beistand zur Verfügung.

Einen schönen Frühling und bleiben Sie gesund.

Ihr Dr. Daniel Platzer

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

- Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
- Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
- Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
- Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
- Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer 30km/h-Beschränkung erlaubt.
- Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!

Wussten Sie schon...

- ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Das Land Steiermark
Verkehr

Die Frühen Hilfen

Ein kostenloses Angebot für alle Familien

Kaum ein Lebensereignis bringt soviel Veränderung wie die Geburt eines Kindes. Eltern brauchen in dieser Zeit die bestmögliche Begleitung und Unterstützung. Es entwickeln sich neue Rollen in der Familie – als Mutter, als Vater, als Geschwisterkind. Kinder sammeln in der frühen Kindheit Erfahrungen, die entscheidend sind für den weiteren Lebensweg.
Die Frühen Hilfen unterstützen in dieser Lebensphase alle Familien in der Steiermark. Eltern wenden sich an uns, wenn

- ...Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt auftauchen
- ...die Elternrolle noch ganz frisch ist und sie Fragen haben
- ...sie sich erschöpft fühlen
- ...sie Beratung und Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen wünschen
- ...das Kind nicht gut einschlafen kann oder viel schreit
- ...sie sich um einen Entwicklungsschritt des Kindes Sorgen machen
- ...sie Fragen zur Kinderbetreuung haben

Die Begleitung rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Lebensjahre ist kostenlos und vertraulich.

Die Frühen Hilfen machen Hausbesuche und kümmern sich individuell um die Bedürfnisse jeder Familie.

Frühe Hilfen sind finanziert von Bund, Ländern, sowie Kranken- und Pensionsversicherungsträgern. Der Auf- und Ausbau wurde finanziert von der Europäischen Union – NextGenerationEU. In der Steiermark setzt das Angebot Jugend am Werk Steiermark GmbH und LebensGroß im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse um.

Kontakt:

Frühe Hilfen Leibnitz | Deutschlandsberg | Voitsberg

Kontakttelefon:
+43 676 847 155 881

email:
fruehehilfen@lebensgross.at

GEMEINDE GABERSDORF
MARKTGEMEINDE SCHWARZAUTAL

GESUNDHEITSTAG 2025
SAMSTAG, 24. MAI
SPORTKULTURHAUS GABERSDORF

09:30 Uhr Einlass
10:00 Uhr ERÖFFNUNG
10:15 Uhr Vortrag Mag. Dr. Gerlinde Malli von Styria Vitalis
„Klima und Gesundheit"
11:00 Uhr Vortrag Dr. Horst Grubelnik
"Das Kreuz mit dem Kreuz-Probleme mit der Wirbelsäule"
12:00 Uhr - 12:45 Uhr Pause - Freier Besuch der Stationen
12:45 Uhr Vortrag DGKP Dipl. Ernährungstrainerin Brigitte Kürschner
Histaminintoleranz
13:30 Uhr Vortrag Claudia Safran BGM Purea Austria GmbH
"Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz"
14:15 Uhr Vortrag Michaela Graupner t-base Konditionsschule
"let´s talk about fitness - Trainerin klärt auf"
15:00 Uhr ENDE - Freier Besuch der Stationen
in den Stationen können Sie Sachen ausprobieren, neues Kennenlernen und Aktiv werden!

EINTRITT FREI

AUSSTELLER

KLIMAREGION
Gabersdorf – Schwarzautal

powered by klima+ energie fonds

KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise

Klimawandel – Anpassungsmodellregion (KLAR)

Vorschau: KLAR 2025 – Nachhaltigkeit in unserer Region

Unsere Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit den Herausforderungen des Klimawandels auseinandergesetzt. Im Rahmen des KLAR-Programms (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) wurden zahlreiche Schritte umgesetzt, um unsere Region widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels zu machen. Doch was wurde bisher erreicht, und was erwartet uns im Jahr 2025?

Rückblick: Erfolgreiche Maßnahmen und Projekte

- Junge Bäume – alte Sorten: In Zusammenarbeit mit der Initiative „NaturVerbunden Steiermark" konnten alte Streuobstbäume erworben werden. Die Schaffung einer kleinen Streuobstwiese beim Sportkulturhaus.

- Biodiversität: Kleinräumige Flächen z.B. Outdoorklasse mit begrüntem Dach dient Lebewesen wie Vögel, Bienen und Schmetterlinge als Lebensraum und fördert die Artenvielfalt.

- Bewusstseinsbildung: Zahlreiche Workshops und Informationsveranstaltungen (Vorträge zu unterschiedlichen Themen) die unsere Bevölkerung sensibilisiert und zum aktiven Mitmachen animiert.

Vorschau: KLAR 2025 – Nachhaltig weiterdenken

- Unterstützung und Beteiligung von Bildungsoffensive für Kinder - ELTERNVERTRETUNG aufgepasst: Über Das KLAR! Projekt gibt es die Möglichkeit zu Mitmachformate, Veranstaltungen in Kindergarten und Schule und Unterstützung bei Projekten! Kontaktaufnahme und mehr Informationen erhalten Sie bei: Ing. Daniela Kürschner – 0664/ 454 1028 oder per Mail: dk@gabersdorf-schwarzautal.at

- Gesundheit und Sport: Bewegung an der frischen Luft fördert die Gesundheit, doch unser Alltag und Berufsleben fordern uns! GESUNDHEITSTAG 2025 ab 09:30 im Sportkulturhaus

Entdecken Sie, wie Sie Gesundheit und Wohlbefinden in Ihren Alltag integrieren können! Unser Gesundheitstag bietet spannende Vorträge von renommierten Referenten, informative Ausstellungen und interaktive Mitmach-Aktionen.

Highlights:

- Fachvorträge zu Ernährung, Bewegung & Stressbewältigung
- Stände für Gesundheit & Beratungen
- Praktische Workshops & Sportvorführungen
- Regionale Aussteller mit innovativen Gesundheitsangeboten

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen und wertvolle Tipps für ein gesundes Leben zu erhalten.

Der Eintritt ist kostenfrei! Wir freuen uns auf Sie!

Sommerferien 2025

selbst bewusst lernen

Spiel & Sportcamp: Der Memory Campsommer 2025 steht wieder vor der Tür. Für alle Mädchen und Jungs zwischen 5 und 14 Jahren mit viel Sport, Spaß und Bewegung.

Seit vielen Jahren werden die Memory Spiel & Sportcamps nun mit großem Erfolg durchgeführt. Viele bekannte, aber auch völlig neu entwickelte Spiele mit und ohne Ball erfreuten in den vergangenen Jahren tausende Kinder in Deutschland und Österreich.

Ziel der Camps ist und bleibt, die Kinder mit ihrem eigenen Lern- und Handlungsverhalten vertraut zu machen, ihnen eine Woche zu organisieren, die für sie lehrreich ist aber auch viel Spaß macht.

Am Ende der Woche ist es uns wichtig, dass die Kinder ein Gefühl mitnehmen, in dieser Woche für sich erfolgreich gewesen zu sein. Erfolgreich nicht nur bezogen auf ihre sportlichen Leistungen, sondern besonders auf das Kennenlernen ihrer Möglichkeiten und Fertigkeiten.

In unserer Gemeinde Gabersdorf am örtlichen Sportplatz findet ein Spiel & Sportcamp in der Zeit vom 25. bis 29. August statt.

Der Camppreis beträgt in diesem Jahr 189 €.

Darin enthalten sind die Betreuung der Kinder durch geschulte Trainer von Montag bis Freitag täglich von 8 Uhr bis 17 Uhr, die Ausstattung sowie die Verpflegung der Kinder mit Mittagessen, Obst und Gemüsesnacks sowie Getränke.

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne den Organisator des Camps Hr. Sebastian Weichhart (0664/75063001).

Infos und Anmeldung unter www.selbst-bewusst-lernen .at

Ihr Elektriker für Haus und Hof...
... Lüftung
... Fütterung
... Elektrotechnik
Elektrotechnik
technik für's vieh
stall service
www.stallservice.at
Fellner Christopher • 0676/94 50 565 • office@stallservice.at

KLIMAREGION Gabersdorf – Schwarzautal

powered by klima+ energie fonds

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Klima- und Energiemodellregion (KEM)

JOBRAD für Unternehmen und Mitarbeitende

Bei der Veranstaltung am 27. Februar 2025 im Do-Go Bikeladen informierten sich zahlreiche Unternehmen über steuersparende Jobräder mit Bikeleasing (Gehaltsumwandlungsmodell). Das Fahrrad darf für Berufs- und Privatwege genutzt werden, ist eine umweltfreundliche Fortbewegungsart, die zusätzlich fit hält und gute Laune macht. Finanzielle Vorteile und umfassende Versicherungspakete sowie Mitarbeiter:innenbindung sind zentrale Argumente für das Jobrad. Weitere Infos auf www.jobrad.at bzw. www.bikeleasing.at

STEIERMARK RADELT

jetzt mitradeln, fit bleiben, APP herunterladen, für die Gemeinde Gabersdorf km sammeln – und tolle Priese gewinnen! Aktion Steiermark radelt vom 20. März bis 30. September2025 (www.steiermark.radelt.at.)

LANGER TAG DER ENERGIE

Am 28. Juni 2025 können wieder steiermarkweit verschiedenste Energieschauplätze wie z. B. Wasserkraftwerke, Biomasseheizkraftwerke, Windkraftwerke oder energieeffiziente Betriebe besucht werden (www.langertagderenergie.at)

Voraussichtliche Führungen in unserer KEM-Region Gabersdorf Schwarzautal:

10:00 Kläranlage Wolfsberg + Photovoltaik + Energiegemeinschaft K.U.S.S. 8421 Wolfsberg 170
13:30 Neues Hackschnitzelwerk Fernwärme Bioenergie Leibnitzerfeld Landscha (neben Purea, TKV)
14:15 Biogasanlage Landscha (3 grüne Kuppeln)
15:00 Renewable Gasfield Wasserstoffproduktion Energie Steiermark Landscha 126

Wenn das Wetter passt, kommen Sie doch mit dem Fahrrad!

WASSERSTOFF-PROJEKT „Renewable Gasfield" in Landscha

DI Andreas Kainz von den Energienetzen Steiermark beim Interview mit Wolfgang Kubassa:

Kubassa: Wasserstoff (H2) ist mit seiner hohen Energiedichte von 33 kWh/kg ein interessanter Energiespeicher der Zukunft. Zu Herstellung, Transport, Lagerung und Anwendungen wird intensiv geforscht. Grüner H2 aus erneuerbaren Energien wird vorwiegend in der Industrie und im Schwerlastverkehr verwendet werden. Was geschieht mit dem Wasserstoff, der in Gabersdorf schon produziert wird?

Kainz: Aktuell wird bereits die Wolfram Bergbau und Hütten AG mit grünem Wasserstoff aus dem Renewable Gasfield beliefert. Daneben wurde ein Pilotprojekt von STRABAG mit Liebherr und Energie Steiermark entwickelt, bei dem ein wasserstoffbetriebener Radlader im Steinbruch Gratkorn eingesetzt werden soll. Dazu wird im Kanzelsteinbruch die entsprechende Betankungsinfrastruktur aufgebaut und der grüne Wasserstoff vom Renewable Gasfield per Trailer angeliefert. Dieses Projekt soll bis zu 100 Tonnen CO2 pro Jahr einsparen, indem grüner Wasserstoff anstelle von Diesel verwendet wird. Zusätzlich ist bereits die Abnahme von Wasserstoff durch bspw. eine Forschungseinrichtung in Vorbereitung.

Kubassa: Wird der „Gabersdorfer Wasserstoff" auch als Ersatz für Erdgas über Leitungen transportiert?

Kainz: Zusätzlich zur H2-Erzeugung sind bereits weitere Projekte am Standort in Gabersdorf in Vorbereitung. Beispielsweise soll im Rahmen des Projekts HyGrid2 die Beimengung von Wasserstoff ins Erdgasnetz entwickelt und in der Praxis umgesetzt werden. Daneben ist geplant weitere Technologien zur Wasserstofferzeugung und -anwendung zu erproben, um die Effizienz und Nachhaltigkeit der Energieversorgung weiter zu verbessern.

SAMMELBESTELLUNG PELLETS

Wärme, die nachwächst. Die Klima- und Energie-Modellregion Gabersdorf-Schwarzautal organisiert heuer eine Holzpellets-Sammelbestellung. Steirerpellets zu 100 % aus steirischen Wäldern, garantierte einwandfreie Qualität, geprüft und zertifiziert nach der höchstmöglichen Norm ENplus A1 und dem SURE Zertifikat. Die Holzpellets werden im Werk Rohrbach produziert. Das Rohmaterial stammt aus dem dazugehörigen Sägewerk am Standort. Bestellung, Lieferung und Abrechnung über Steirerpellets. Einlagerungspreis für Bestellungen bis spätestens 15. Mai 2025 telefonisch DIREKT bei Steirer Pellets mit dem Passwort „KEM Gabersdorf Schwarzautal". Lieferung nach Rücksprache bis Ende Juli 2025.

Preis: 295 €uro pro Tonne inkl. Mwst., zuzüglich 58 €uro Schlauchpauschale. Bestellung unter dem Steirer Pellets Telefon: 0676 7060300.

vielfaltleben

Fotos: Peter Buchner, Norbert Hirneisen, Hans Martin Berg

Der Garten als Paradies für bunte Gaukler

Wunderschön sind sie anzuschauen, wenn sie von Blüte zu Blüte flattern und mit ihrem langen Rüssel vom süßen Nektar naschen – die Schmetterlinge. Mit einigen einfachen Maßnahmen können auch Sie Ihren Garten in ein Paradies für die bunten Gaukler verwandeln!

Schmetterlinge lieben heimische Pflanzen
In einem schmetterlingsfreundlichen Garten dürfen nektarreiche, heimische Blütenpflanzen nicht fehlen. Verzichten Sie auf gefüllte Sorten, diese bieten keinen Nektar, da bei ihnen die Staub- und Nektarblätter durch Zucht in zusätzliche Blütenblätter umgewandelt wurden.

Pflanzenarten, die von Schmetterlingen besucht und bestäubt werden, besitzen meist langröhrige Blüten. Mit ihrem langen Saugrüssel können die Falter die tief in der Blüte verborgenen Nektarquelle gut erreichen.
Tagfalter bevorzugen violette, blaue, rote, rosa und gelbe Blüten. Typische Tagfalterblumen sind beispielsweise Heide- und Karthäusernelke, Thymian und Disteln.
Nachtfalter werden besonders von weißen, stark duftenden Blüten, die sich oft erst in der Abenddämmerung öffnen, angelockt. Sie laben sich gerne an Geißblatt, Seifenkraut, Nickendem Leimkraut und Nachtkerze.

Auf die Kinderstube nicht vergessen!
Neben einem bunten Angebot an Blüten brauchen Schmetterlinge auch Futterpflanzen für ihre Raupen. Während der Schmetterling eine Vielzahl unterschiedlicher Nektarquellen aufsucht, ist seine Raupe in Bezug auf Futterpflanzen wählerischer. So ist die Raupe des Schwalbenschwanzes auf Wilde Möhre und andere Doldengewächse spezialisiert. Kreuzdorn und Faulbaum sind die heißbegehrte „Babynahrung“ des Zitronenfalters.
Viele Raupen sind auf von uns Menschen oft als „Unkraut“ verschriene Pflanzenarten wie Löwenzahn, Disteln und Brennnesseln angewiesen - ein bisschen Mut zur „Wildnis“ ist im Schmetterlingsgarten unerlässlich. So bietet die Brennnessel Nahrung für Raupen von mehr als 20 Schmetterlingsarten wie zum Beispiel das Tagpfauenauge. Vor allem die jungen Triebe munden den Raupen. Mähen Sie immer wieder einen kleinen Fleck im „wilden Eck“.

Der Verzicht auf Pestizide sollte in einem schmetterlingsfreundlichen Garten selbstverständlich sein.

Schutz vor Wind und Wetter
Bei Tagfaltern besonders beliebt sind wärmebegünstigte Plätze wie Steinmauern, da sich die eleganten Flieger vor dem Abflug ausgiebig sonnen müssen, um ihre Muskeln „auf Betriebstemperatur“ aufzuheizen. Dazu breiten sie ihre Flügel weit auseinander und fangen die Sonnenstrahlen wie kleine Sonnenkollektoren ein. Nachtfalter hingegen „zittern“ sich vor dem Start warm.
Hecken und Gebüschgruppen bieten sowohl Tag- als auch Nachtfaltern Schutz vor Kälte, Wind und Regen sowie vor Freßfeinden. Auch als sicherer Ort für die Verpuppung sind solche Strukturen unerlässlich.

Auch im Winter an die Falter denken
Einige Schmetterlingsarten überdauern die kalte Jahreszeit als Ei oder Puppe an einem Zweig oder Blatt. Die Puppen der meisten Nachtfalter ruhen unter der Erde. Räumen Sie daher im Herbst nicht sämtliches Falllaub weg und lassen Sie Reisighaufen liegen.
Andere Falter suchen sich ein geschütztes Plätzchen in Geräteschuppen oder auf Dachböden. Wenn sie im Frühling aus ihrer Kältestarre erwachen, geht es wieder hinaus ins Freie. Dann müssen Fenster und Dachluken wenigstens einen Spalt weit geöffnet sein.

Melden Sie Ihre Schmetterlingsbeobachtungen doch auf www.naturbeobachtung.at!
Dort finden Sie weitere Tipps und Schmetterlings-Infos.

naturschutzbund
Kontakt: | **naturschutzbund** |
Museumsplatz 2, 5020 Salzburg
bundesverband@naturschutzbund.at
www.naturschutzbund.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13

vielfaltleben

Fotos: pixabay

Der Garten als Oase der Artenvielfalt

Gärten dienen Menschen in erster Linie zur Erholung und als Freizeitraum. Es ist aber auch möglich, dort Rückzugsräume für die Natur zu schaffen. Jeder kann mit einem kleinen Beitrag, die Umweltqualität für uns alle verbessern.

Gärten als Zufluchtsorte
Viele heimische Pflanzen- und Wildtierarten können in Gärten wichtige Zufluchtsorte finden, wenn diese entsprechend gestaltet und genutzt werden. Einige dieser Tiere und Pflanzen sind gefährdet, besonders aufgrund ihres immer kleiner werdenden Lebensraumes. In naturnahen Gärten können sich Wildbienen, Fledermäuse und Mehlschwalben aber auch bedrohte Blühpflanzen, Kräuter und Gräser wieder ansiedeln. Wenn viele Gartenbesitzer ein Beispiel setzen, wird wieder ein zusammenhängender Lebensraum für Tiere und Pflanzen geschaffen. Helfen wir doch mit, der Natur sich selbst zu helfen!

Buntes für die Natur
Eigentlich ist es gar nicht schwer, eine Oase auch für die Natur im Garten zu schaffen! Es lassen sich zum Beispiel aus nur grünen Rasenflächen einfach Kräuter- oder Magerrasen machen. Haben Sie gewusst, dass auch Rasenflächen sich eigentlich aus verschiedenen Gräsern und Kräutern zusammensetzen?
Großteils handelt es sich um Arten, die auch in der Wiese vorkommen, allerdings gewinnen im Rasen jene Arten die Oberhand, die mit dem häufigeren Schnitt gut zurechtkommen. Auch bei geringer Nährstoffversorgung können Rasenflächen immer noch bunt und blütenreich sein. Sie werden dann als Mager- oder Kräuterrasen bezeichnet. Im Frühling setzen Gänseblümchen oder Gundelrebe zarte Akzente. Im Sommer werden diese von Schafgarbe und Hornklee abgelöst.

Flächen, die weniger oft betreten oder genutzt werden, bieten sich Blumenwiesen an. Die Formenvielfalt der Gräser mischt sich mit der Farbenpracht der Blumen wie Margeriten, Glockenblumen und Lichtnelken. Viele von ihnen können als Gewürze und Heilkräuter genutzt werden. Zahlreiche Tierarten profitieren von diesem Lebensraum und machen die Blumenwiese zu einem Erlebnis für Kinder und Erwachsene.

Was ist im Garten allgemein zu beachten?
Bei der Planung müssen die natürlichen Begebenheiten wie Klima, Boden und natürliche Strukturen des Grundstückes beachtet werden. Die Nachbargrundstücke sollten wenn möglich miteinbezogen werden, vielleicht durch eine Strauchhecke mit fruchttragenden Arten? Solche Naschhecken bieten auch Vögeln Nistgelegenheit, Schutz und Nahrung.
Für die Gestaltung nur torffreie Erde verwenden. Um Tiere anzulocken, sollten möglichst viele verschieden, heimische und standortgerechte Pflanzen gesetzt werden.
Für Wildbienen, Eidechsen & Co sind Trockensteinmauern mit großen Fugen idealer Lebensraum. Gehwege im Sandbett verlegen, so kann auch das Wasser versickern
Wenn, dann ausschließlich organischen Dünger (Kompost, Mist, Hornspäne etc.) verwenden. Keinesfalls chemische Schädlings- und Unkrautvernichtungsmittel einsetzen. Gartenabfälle können selbst kompostiert und zu wertvollem Dünger werden.
In „Wilden Ecken“ oder Reisighaufen überwintern große und kleine Tiere und im Sommer leben dort Wildbienen, Hirschkäfer und andere Insekten.

Viele Weiter Informationen und Tipps finden Sie auch auf www.naturverbindet.at

naturschutzbund
Kontakt: | **naturschutzbund** |
Museumsplatz 2, 5020 Salzburg
bundesverband@naturschutzbund.at
www.naturschutzbund.at

LE 14-20

Förderung für Regenwasser-Zisternen

Bewässerungsmaßnahmen für private Zwecke werden vom Land Steiermark gefördert.

Für Maßnahmen zur Speicherung und Nutzung von Regenwasser für private Bewässerungszwecke (Gartenbewässerung) wird eine Landesförderung in Höhe von 1.000 €uro pro Speicheranlage (Zisterne) bereitgestellt. Private Förderungswerber können die Förderung nach Errichtung der Regenwasser-Zisterne über die Gemeinde Gabersdorf beantragen. Dabei sind die entstandenen Kosten anhand von Firmenrechnungen und Zahlungsbelegen zu dokumentieren. Gefördert werden dabei Behälter (muss mind. 5 m^3 Speichervolumen aufweisen!), Material sowie der Einbau der Anlage.

Kosten für einen etwaigen Umbau von bestehenden Anlagen, Verteilungseinrichtungen (Pumpen, Leitungen) sowie Eigenleistungen werden jedoch nicht berücksichtigt. Weitere Informationen finden sie unter: www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Aufruf an alle Vereine in Gabersdorf

Liebe Vereinsfunktionäre, liebe Engagierte!

Die Gemeinde Gabersdorf mit dem „Projekt KLAR!" möchte euch in eurem wertvollen Engagement unterstützen. Gemeinsam können wir das Vereinsleben stärken, die Jugendförderung vorantreiben und spannende Ferienhits für Kids auf die Beine stellen.

- Ihr braucht Unterstützung bei Vereinsprojekten oder Veranstaltungen?
- Ihr möchtet neue Mitglieder gewinnen und junge Menschen für euren Verein begeistern?
- Ihr habt Ideen für coole Ferienaktivitäten und sucht Partner für die Umsetzung?

Dann meldet euch bei uns! Ich stehe euch mit Rat und Tat zur Seite und es gibt die Möglichkeit von Förderungen aus dem KLAR!-Projekt für euch!

Kontakt:
Ing. Daniela Kürschner – 0664/ 454 1028
E-Mail: dk@gabersdorf-schwarzautal.at

Lasst uns gemeinsam das Vereinsleben in Gabersdorf noch lebendiger gestalten!

Frühjahrsputz 2025

Am 4. April 2025 fand der alljährliche Frühjahrsputz in unserer Gemeinde statt. Viele fleißige Helferinnen und Helfer versammelten sich, um gemeinsam unser schönes Dorf von Wintermüll und Schmutz zu befreien und es für den Frühling in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Mit Müllsäcken ausgestattet, machten sich die Gemeindebürger daran, Grünflächen, Straßenränder und öffentliche Plätze zu säubern. Besonders erfreulich war die rege Teilnahme von Jung und Alt, die sich tatkräftig für eine saubere Umwelt einsetzten. Die Kinder hatten besonders viel Spaß dabei, gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern das Dorf zu verschönern.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen Freiwilligen, die ihre Zeit für eine saubere Gemeinde investiert haben.

Die Koralmbahn rückt die Region Südweststeiermark ins Zentrum

Mit der **Inbetriebnahme** der Koralmbahn am **14. Dezember 2025** beginnt eine neue Ära für den Nah- und Fernverkehr in der Südweststeiermark. Ab diesem Zeitpunkt wird die Strecke zwischen dem **Bahnhof Weststeiermark** und **Graz** in nur **16 Minuten** befahrbar sein, nach **Klagenfurt** gelangt man in nur **38 Minuten,** was eine enorme Verbesserung im Vergleich zu bisherigen Fahrzeiten darstellt.

Diese **Hochgeschwindigkeitsstrecke** wird nicht nur den Komfort steigern, sondern auch zu einer besseren Verbindung des Südens Österreichs mit dem restlichen Land beitragen.

Die Koralmbahn wird mit einer **Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h** betrieben, was eine schnelle und moderne Verbindung zwischen den Städten und Regionen ermöglicht. Der gesamte Streckenabschnitt wird elektrifiziert, wodurch der Umweltschutz und die Nachhaltigkeit im Fokus stehen. Zusätzlich werden die Fern- und Nahverbindungen sowie die regionalen Buslinien durch die Koralmbahn optimal miteinander verknüpft, sodass die Region noch besser erreichbar wird.

Das Herzstück der Koralmbahn ist der **Koralmtunnel,** der mit einer Länge von **32,9 Kilometern der sechstlängste Eisenbahntunnel der Welt** ist. Durch zwei eingleisige Röhren, die jeweils einen Durchmesser von 10 Metern aufweisen, wird der Tunnel sicher und effizient für den Bahnverkehr genutzt. Dank dieser Tunnelstrecke können Züge die **Fahrtzeit** zwischen der Weststeiermark und dem Lavanttal auf **17 Minuten** verkürzen.

Das Verkehrsangebot im Nahverkehr

- Ab **14. Dezember 2025** wird die **S6** zwischen Graz und Wies-Eibiswald mit einem durchgehenden Halbstundentakt geführt. Wochenends fährt die S6 stündlich. Neu wird die letzte Abfahrt ab Graz nach Mitternacht sein.
- **Elektrifizierung** der S6 zwischen Graz und Deutschlandsberg wird bis August 2025 umgesetzt.
- **RegioBus-Anschlüsse** in **Wettmannstätten, Deutschlandsberg** und **Wies-Eibiswald** bieten bequeme Verbindungen in die umliegenden Regionen.

Das Verkehrsangebot im Fernverkehr

- **Durchgehender Stundentakt** im Fernverkehr zwischen Wien und Villach mit Halt im Bahnhof Weststeiermark.
- Der Fernverkehr wird durchgebunden von/nach **Flughafen Wien, bzw. Salzburg.**
- **Fahrzeitverkürzungen:** Die Fahrzeiten vom Bahnhof Weststeiermark innerhalb Österreichs reduzieren sich zum Teil massiv.

Bilder: © Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH, Laßnitztal Entwicklungs GmbH

16 Minuten nach Graz 38 Minuten nach Klagenfurt Jede Stunde

Graz>Weststeiermark>Klagenfurt. Schneller, moderner, effizienter.

Aufschwung für die gesamte Region Südweststeiermark

Die Koralmbahn hat nicht nur Auswirkungen auf den Verkehr, sondern auch auf die Region selbst. Sie wird eine neue **urbane Entwicklungsregion** zwischen Graz und Klagenfurt mit rund **1,1 Millionen Einwohnern** schaffen und somit das wirtschaftliche Wachstum in der Region fördern. Besonders die Bezirke **Deutschlandsberg** und **Wolfsberg** werden von der verbesserten Erreichbarkeit profitieren.

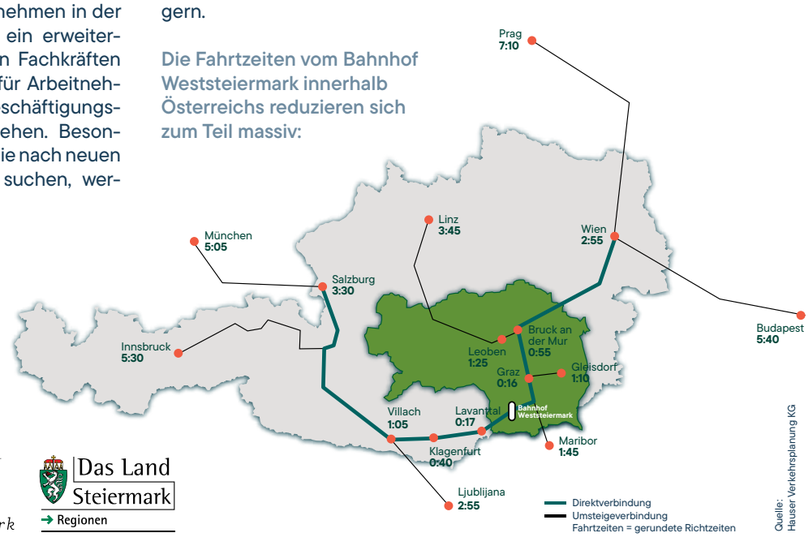
Die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt werden ebenfalls spürbar sein: Unternehmen in der Region können auf ein erweitertes Einzugsgebiet an Fachkräften zugreifen, während für Arbeitnehmer:innen neue Beschäftigungsmöglichkeiten entstehen. Besonders für diejenigen, die nach neuen Herausforderungen suchen, werden sich durch die verkürzten Reisezeiten neue Chancen bieten.

Die Koralmbahn trägt somit zur **Belebung des regionalen Arbeitsmarktes** bei und sorgt für eine positive **wirtschaftliche Entwicklung.**

Mit all diesen Verbesserungen wird die Koralmbahn nicht nur die Mobilität in der Region revolutionieren, sondern auch **neue Chancen** für **Wirtschaft** und **Arbeit** schaffen und die **Lebensqualität** für die **Menschen vor Ort** steigern.

Die Koralmbahn bietet eine **Vielzahl an Tickets** für unterschiedliche Bedürfnisse. Pendler in der Steiermark können das **KlimaTicket Steiermark** nutzen, während Pendler nach Kärnten das **KlimaTicket Österreich** erwerben können. Für Gelegenheitsfahrer in ganz Österreich gibt es das **Sparschiene-Ticket,** und für den Freizeitverkehr steht das **Freizeit Ticket Steiermark** zur Verfügung.

Die Fahrtzeiten vom Bahnhof Weststeiermark innerhalb Österreichs reduzieren sich zum Teil massiv:



Quelle: Häuser Verkehrsplanung KG

Sobald die finalen Fahrpläne vorliegen, erhalten Sie alle weitere detaillierte Informationen bzw. sind diese dann auf der BusBahnBim-Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes zu finden.

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

REGION Südwest Steiermark

Das Land Steiermark
Regionen

Baufortschritt Kinderkrippe/Kindergarten

Ein Großteil des neuen Gebäudes für die Kinderkrippe und den Kindergarten ist bereits fertiggestellt. In den kommenden Wochen müssen jedoch noch einige Arbeiten im Innen- und Außenbereich, wie der Einbau der Einrichtung, abgeschlossen werden. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller beteiligten Gewerke konnte der ursprünglich festgelegte Zeitplan durchwegs eingehalten werden.

Der regelmäßige Austausch zwischen allen Beteiligten, der durch wöchentliche Baubesprechungen gefördert wurde, hat dazu maßgeblich beigetragen. Bei größeren Baustellen lässt es sich leider nicht immer vermeiden, dass Anwohner und Grundstückseigentümer während der intensiven Bauphase zeitweise durch Lärm und andere Belästigungen beeinträchtigt werden. Die ausführenden Firmen und die Gemeinde haben jedoch stets versucht, dies im Rahmen des Zumutbaren zu halten. Wir möchten uns bei allen Anrainern und Nachbarn für ihr Verständnis bedanken.

Nach der endgültigen Fertigstellung und der Vorlage aller Prüfbefunde kann die Gemeinde schließlich alle erforderlichen Genehmigungen von den Fachabteilungen einholen, sodass dem Start des neuen Kinderbetreuungsjahres 2025/2026 nichts mehr im Wege steht. Die feierliche Eröffnung ist für den 28.09.2025 geplant und wird in Form eines Frühschoppens stattfinden. Hierzu laden wir bereits jetzt die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Allgemeiner und Heilpädagogischer Kindergarten

Die pädagogische Arbeit im Kindergarten orientiert sich an den im bundesweiten Rahmenplan festgelegten Bildungsbereichen, die als fundamentale Grundlage dienen.

- Emotionen und soziale Beziehungen
- Ethik und Gesellschaft
- Sprache und Kommunikation
- Bewegung und Gesundheit
- Ästhetik und Gestaltung
- Natur und Technik

In diesem Artikel gehen wir auf den Bildungsbereich „Emotionen und soziale Beziehungen" näher ein.

Kinder sind von Geburt an soziale Wesen. Mit der Zeit lernen sie, ihre Gefühle zu regulieren und Impulse zu kontrollieren - geprägt von sozialen und kulturellen Einflüssen.

Emotionale Selbstregulation ist die Grundlage für soziale Kompetenzen wie Kooperation, Toleranz und Verantwortungsbewusstsein. Kinder, die ihre Gefühle bewusst steuern, entwickeln Empathie und bauen stabile Beziehungen auf.

Identität entsteht im Austausch mit der Umwelt und umfasst das Selbstkonzept – bestehend aus Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen und Wissen über die eigene Person. Erfahrungen von Akzeptanz und anregende Kontakte helfen Kindern, ihre Stärken zu erkennen und Vertrauen in sich selbst zu entwickeln. Durch neue Erfahrungen wächst das Selbstkonzept stetig, und Kinder entfalten sich als eigenständige Persönlichkeiten.

Sichere, stabile Beziehungen geben Kindern Geborgenheit, fördern ihr Wohlbefinden und stärken ihr Vertrauen in sich selbst und die Umwelt. Diese emotionale Sicherheit ist eine wichtige Grundlage fürs Lernen und motiviert Kinder, Neues zu entdecken.

Bildungseinrichtungen wie der Kindergarten bieten Kindern die Chance, Freundschaften zu schließen, soziale Rollen zu erproben und Konfliktlösungsstrategien zu erwerben. Dafür sind Selbstwahrnehmung, Gefühlsausdruck und Emotionsregulation entscheidend. Kinder, die ihre Interessen klar äußern, lernen zugleich, andere respektvoll zu behandeln. Alltag und Spiel schaffen dabei Raum, um Regeln auszuhandeln, sich durchzusetzen und zusammenzuarbeiten. Mit Unterstützung von Vorbildern entwickeln Kinder Empathie, Perspektivenwechsel und Solidarität - das sind wichtige Grundlagen für eine positive Konfliktkultur.

Im täglichen Miteinander begleiten wir die Kinder in ihrer Entwicklung und Stärkung der sozialen Kompetenzen. Besonders wichtig ist uns dabei:

- Eigene Gefühle und Bedürfnisse wahrnehmen und diese artikulieren
- Respektvoller Umgang miteinander
- Einfühlungsvermögen (Empathie)
- Durchsetzung eigener Bedürfnisse – Selbstbehauptung
- Bedürfniswahrnehmung von anderen
- Steigerung des Verantwortungsbewusstseins
- Gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz / Hilfsbereitschaft
- Steigerung der Kommunikationsfähigkeit
- Kooperation und Teamfähigkeit
- Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien
- Aufbau eines Regelbewusstseins
- Vermittlung von Werten
- Offener und sensibler Umgang mit den Gefühlen meiner Mitmenschen
- Erweiterung der Frustrationstoleranz

VOLKSSCHULE GABERSDORF

Projektwoche „Glück“

Auch dieses Jahr stand vom 10. - 14. März in der VS Gabersdorf wieder alles unter dem Motto „Projektwoche Glück“. In allen fünf Klassen wurde in nahezu allen Unterrichtsfächern sehr viel zum Thema Glück, Gefühle, Stärken, sowie Befindlichkeiten gearbeitet: Die Kinder schrieben unter anderem ein Glücks-Akrostichon, genossen einen Glücksregen und eine Fantasiereise, bekamen durch Bildkarten sehr positive Assoziationen und Gefühle, lauschten aus vorgelesenen Büchern, hörten Lieder zum Thema Glück an, machten ein Regenbogen-Experiment, erstellten „Glück to go“-Abreißzettel, beschäftigten sich mit der Thematik „Was macht mich glücklich?“, sahen einen kurzen „Glücks“-Film an und zeichneten Glücks-Mandalas. Auch die iPads wurden dafür eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr kreativ und mit Eifer sowie Motivation bei der Sache und konnten viel Positives für das eigene Bewusstsein und Wohlbefinden daraus mitnehmen.

Praxisnahes und forschendes Lernen

An unserer Volksschule steht praxisnahes und forschendes Lernen im Mittelpunkt des Schulalltages. Besonders der Schwerpunkt auf die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) bietet den Kindern die Möglichkeit, naturwissenschaftliche Phänomene hautnah zu erleben und aktiv zu erforschen.

In regelmäßigen Abständen bereiten die Lehrpersonen spannende Experimente vor, die die Neugier der Kinder wecken. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, eigenständig Hypothesen zu entwickeln, die Versuchsergebnisse genau zu beobachten und ihre Erkenntnisse festzuhalten. So werden sie nicht nur zu aktiven Lernenden, sondern auch zu kleinen Entdeckerinnen und Entdeckern sowie Forscherinnen und Forschern.
Auf diese Weise wird der Unterricht zu einem lebendigen, spannenden Abenteuer, das den Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen vermittelt, sondern sie auch zu kreativen und neugierigen Denkenden macht.

Bee-Bots an der Volksschule Gabersdorf

Die Volksschule Gabersdorf hat ihr Bildungsangebot mit dem Einsatz von Bee-Bots erweitert. Mit der Anschaffung von Bee-Bots werden den Schülerinnen und Schülern spielerisch erste Einblicke in die Welt der Programmierung ermöglicht. Die kleinen, bienenförmigen Roboter können durch einfache Befehle gesteuert werden und helfen den Kindern dabei, logisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten zu entwickeln. Der praktische Umgang mit den Robotern vermittelt auf motivierende Weise grundlegende Konzepte der Informatik.

Darüber hinaus fördert der Einsatz von Bee-Bots auch die Begabtenförderung, indem Schülerinnen und Schüler mit besonderen Interessen und Fähigkeiten im Bereich der Technik und Informatik weiter herausgefordert werden. Die Volksschule Gabersdorf setzt somit auf innovative Bildungsansätze, die den Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen, sondern auch wichtige Zukunftskompetenzen vermitteln.

Leseprojekte an unserer Schule

Lesen ist eine der wichtigsten Kompetenzen, die Kinder im Laufe ihrer Schulzeit erlernen. In unserer Volksschule legen wir besonderen Wert darauf, die Freude am Lesen zu fördern und das Lesen zu einem festen Bestandteil des Schulalltags zu machen. Durch verschiedene klassenübergreifende Leseprojekte erhalten unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Lesefähigkeiten spielerisch und mit viel Motivation zu verbessern.

Ein bewährtes Konzept ist das Tandemlesen, bei dem sich die Kinder gegenseitig beim Lesen unterstützen. Jüngere Schülerinnen und Schüler profitieren von der Hilfe der älteren, die ihnen geduldig vorlesen und bei der Aussprache helfen. Gleichzeitig festigen die älteren Kinder durch das Vorlesen ihre eigenen Fähigkeiten und erleben, wie wertvoll es ist, ihr Wissen weiterzugeben.

Unsere Schule ist stolz darauf, mit diesen vielfältigen Leseangeboten allen Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Freude an Geschichten und Büchern zu entdecken. Denn wer gerne liest, hat nicht nur mehr Erfolg im Schulalltag, sondern auch ein Fenster zu neuen Welten und unendlichen Möglichkeiten offen.

Freiwillige Feuerwehr Gabersdorf

Feuerwehrjugend Gabersdorf

Unsere Jugend ist die Zukunft unserer Feuerwehr. Es geht nicht darum, was wir aus ihnen herausholen können. Es geht darum, wie wir sie stärken können!

12 Jugendliche haben sich entschieden, die Ausbildung als Feuerwehrfrau und Feuerwehrmann bei uns zu machen. Um sie bestmöglich auf den Aktivstand vorzubereiten bedarf es einem guten Ausgleich zwischen Motivation, Wissensvermittlung und Spaß zu schaffen.

In den letzten Monaten gab es wieder einige Übungen und Ausflüge, um die oben genannten Punkte gut in unsere Arbeit miteinzubinden.

Wissenstest und Wissenstestspiel

Nach Wochen der intensiven Vorbereitungen und Übungen mit unseren Jugendlichen konnten sie am 21. September stolz ihre Abzeichen entgegennehmen. An diesem Tag fand der Wissenstest in Obergralla statt. Vier unserer Jugendlichen erhielten das Wissenstestabzeichen in Bronze und erzielten somit die erste Etappe in ihrer Grundausbildung, ein Weiterer bekam das Wissenstestabzeichen in Silber. Sechs Jugendliche traten zum Wissenstestspielabzeichen in Bronze an.

Besuch der Landesleitzentrale in Lebring

Im November durften wir gemeinsam mit den Feuerwehren Neudorf und Wagendorf die Landesleitzentrale in Lebring besuchen. Gernot Warasdin führte uns durch die Zentrale und erklärte den Jugendlichen die Hauptaufgabengebiete. Zum Schluss bekamen wir noch eine kleine Führung durch die Landesfeuerwehrschule.

Styrassic Park

Wunderschöne Kunst erschaffen durch Licht. Figuren und Dinosaurier, die sich bewegten und lebendig erschienen. Harmonische und moderne Musik, die durch den ganzen Park zu hören war. Magische und ebenso actionreiche Momente die plötzlich vor unseren Augen auftauchten. Ein insgesamt wunderbares und gut durchdachtes Programm erwartete uns am 20. Dezember, als wir gemeinsam mit der FF Neudorf zum Lichterzauber in den Styrassic Park fuhren. Nach der Besichtigung der Veranstaltung und dem Besuch des kleinen Vergnügungsparks ließen wir den Abend bei einem gemeinsamen Restaurantbesuch ausklingen.

Friedenslicht

Styrassic Park

Wissenstest

Friedenslicht

"Eine Voraussetzung für den Frieden ist der Respekt vor dem Anderssein und vor der Vielfältigkeit des Lebens."
~Dalai Lama~

Die jährliche Friedenslichtübergabe der steirischen Feuerwehrjugend fand am 23.12. statt. Wir fuhren gemeinsam nach Leibnitz und nahmen nach einer kurzen, besinnlichen Übergabefeier das Friedenslicht entgegen. Am 24. Dezember konnte man das Friedenslicht wieder beim Feuerwehrhaus in Gabersdorf holen. Zusätzlich verteilten unsere Jugendlichen das Friedenslicht wie jedes Jahr, mit viel Freude und Motivation, an die einzelnen Haushalte in Gabersdorf.

101. Wehversammlung

Am 08. Februar 2025 fand die 101. Wehrversammlung im Foyer des Sportkulturhauses in Gabersdorf statt. Wir konnten auch auf ein abwechslungsreiches und bewegtes Jahr 2024 zurückblicken. Auch heuer durften wir wieder einige Neuzugänge im Bereich der Jugend und auch Quereinsteiger in der Feuerwehr willkommen heißen. Nach dem offiziellen Teil unserer Versammlung wurde noch über einige Stunden gemütlich zusammengesessen.

Wehrversammlung

Wehrversammlung

Bereichsfeuerwehrtag

Wir durften heuer gemeinsam mit einigen Bereichsbeauftragten die Organisation des Bereichsfeuerwehrtags übernehmen.

Zahlreiche Ehrengäste aus dem Feuerwehrwesen, der Politik, der Polizei und von gemeinnützigen Organisationen, sowie Kommandanten und deren Stellvertreter/innen der Feuerwehren im Bezirk Leibnitz trafen am 28. Februar 2025 zum Bereichsfeuerwehrtag des Bezirkes Leibnitz im Sportkulturhaus Gabersdorf zusammen.

Unter der Leitung unseres Bereichsfeuerwehrkommandanten, Landesfeuerwehrrat Josef Krenn und seinem Stellvertreter Brandrat Friedrich Partl, wurde für das gesamte Jahr 2024 Bilanz auf Bezirksebene gezogen. Ein großes Dankeschön an alle, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Bereichsfeeurwehrtag

Schwerer Verkehrsunfall in Landscha

Am 22.03.2025 um 2:30 Uhr wurden wir vom Florian Steiermark zu einem Verkehrsunfall mit verletzten Personen gerufen.

Nach Ankunft am Einsatzort hatten die Insassen das schwer beschädigte Fahrzeug bereits selbstständig verlassen und wurden in weiterer Folge vom Roten Kreuz versorgt. Das von der Straße abgekommen Fahrzeug hatte den Zaun eines Einfamilienhauses durchstoßen, war gegen das Gebäude geprallt und kam im Garten zum Stehen.

Unsere Arbeit bestand darin, die Unfallstelle abzusichern, in Kontakt mit Polizei und Rettung zu bleiben, die Teile des Zauns aus der Gefahrenzone zu bringen und das Abschleppunternehmen beim Abtransport des Fahrzeugs zu unterstützen.

Verkehrsunfall

Freiwillige Feuerwehr Neudorf an der Mur

111. Wehrversammlung

Am 9.März 2025 konnte HBI Warasdin Gernot 40 Mitglieder, die Ehrendienstgrade der FF Neudorf, HBI Deutschmann Werner (FF Gabersdorf), FW-Arzt Dr. Kainz, EABI Luttenberger Josef, BR Partl Fritz, Vize-Bürgermeister Prugmaier Wolfgang und BGM Stromberger Karin begrüßen. Eingeleitet wurde die Wehrversammlung wie schon in den letzten Jahren durch einen Videorückblick.

Eindrucksvoll berichteten die Beauftragten sowie der Kommandant über das vergangene Einsatzjahr in welchen unsere Feuerwehr bei 35 Einsätzen und 187 Gesamttätigkeiten rund 5500 Stunden leisteten.

Besonders erfreulich ist es das die Mitgliederwerbung und der Jugendinfotag gefruchtet haben, so konnte HBI Warasdin beim Punkt Neuaufnahmen 13 neue Jugendfeuerwehrmitglieder begrüßen, dadurch wächst unser FW-Jugend auf 16 Mädchen und Jungen an. Für die Jugendarbeit wurden im Vorjahr in etwa 1160 Stunden für die Vorbereitung und Teilnahme auf den Wissenstest, FJLA Bronze und weitere Jugendaktivitäten aufgewendet. Im Tagesordnungspunkt Kassabericht folgten alle den ausführlichen Kassabericht unserer Frau Kassier HLM d.V. Satzer Petra, von den Kassaprüfern wurde die Richtigkeit der Kasse bestätigt und die Entlastung des Kassiers sowie Ausschusses beantragt und durch die anwesenden Stimmberechtigten einstimmig genehmigt. Befördert wurden unser Presse- und EDV-Beauftragter LM d.V. Wallner Manfred zum OLM d.V sowie FM Strauss Robert zum OFM.

In ihren Grußworten Danken die Ehrengäste für die Einsatzbereitschaft und geleisteten Tätigkeiten sowie zahlreich aufgebrachten Stunden.

Funkleistungsabzeichen Silber

Am 8. März 2025 war es endlich so weit. Nach mehreren Wochen der Vorbereitung stellten sich 4 Kameradinnen und ein Kamerad unserer Feuerwehr dem Bewerb um das FULA in Silber. In 6 Stationen mussten diverse Themen aus dem Funkwesen bewältigt werden.

Station 1:
Führen eines Einsatztagebuches

Station 2:
Arbeiten mit GPS Koordinaten/ Fragen

Station 3:
Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen an mehrere Funkstellen

Station 4:
Lageführung anhand von Lagezetteln auf Gruppenebene

Station 5:
Zeichnerische Darstellung von taktischen Zeichen

Station 6:
Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät

Am Ende des Tages konnten BM d.V Haller Karin, LM Sunko Nicole, LM d.V. Wallner Manfred, HFM Prugmaier Stephanie und FM Mag. Pharm. Warasdin Beatrice ihr verdientes Leistungsabzeichen in Empfang nehmen.

Feuerwehrjugend 2025

LANDJUGEND GABERSDORF

Rückblick

Die Landjugend Gabersdorf blickt auf ereignisreiche Momente der letzten Monate zurück. Zu Jahresbeginn veranstaltete die Gemeinde Gabersdorf einen Jahreseinklang, bei dem wir tatkräftig mitgeholfen und als Kellner*innen unterstützt haben.

Ein Highlight war der Kennenlernnachmittag mit unseren Neumitgliedern. Dieser bot die Gelegenheit, neue Gesichter in der Landjugend willkommen zu heißen und ihnen einen Einblick in unsere Gemeinschaft und Aktivitäten zu geben. Durch verschiedene Spiele und gemeinsame Gespräche wurde das Eis schnell gebrochen, und die neuen Mitglieder*innen konnten sich gut integrieren.

Tag der Landjugend

Auch am Tag der Landjugend in Hartberg waren wir, mit allen Landjugend-Ortsgruppen der Steiermark, aktiv vertreten. Wir verbrachten einen schönen Tag mit guter Unterhaltung. Diese Veranstaltung gab eine gute Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen zu teilen und die Gemeinschaft der Landjugend zu stärken.

Ein sportliches Highlight stellte der Gemeindeskitag dar. Zahlreiche Mitglieder*innen nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen unvergesslichen Tag auf der Piste zu verbringen. Bei besten Schneebedingungen und strahlendem Sonnenschein stand der Spaß im Vordergrund und der Tag wurde zu einem vollen Erfolg.

Auch auf Bezirksebene waren wir aktiv und nahmen am Bezirksskitag des Landjugend Bezirks Leibnitz teil. Mit anderen Landjugendgruppen aus der Region erlebten wir einen großartigen Tag voller herausfordernden Pistenabfahrten und lustigem Miteinander.

Ein besonderes gesellschaftliches Highlight war der Besuch beim 74. Bauernbundball. Mit einer Gruppe von 27 Landjugend-Mitgliedern machten wir uns auf den Weg zum größten Ball Europas, wo wir einen festlichen Abend mit großartiger Stimmung, traditioneller Musik und geselligem Beisammensein verbrachten.

Die Landjugend Gabersdorf freut sich auf die kommenden Veranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten.

Jungmitglieder

Neujahrsempfang

Bauernbundball

- Garten- und Landschaftsbau
- Natur- und Betonsteinarbeiten
- Dienstleistungen
- Ingenieurbüro für Garten- und Landschaftsplanung

Kainersdorfer
www.kainersdorfer.at

Rohrbach 52, A-8092 Mettersdorf Telefon:03477-2798

E-Mail: ing.kainersdorfer@aon.at www.kainersdorfer.at

KAINERSDORFER

FREI RAUM MÖBEL VON DEUTSCHMANN

Ihre Outdoormöbel nach Maß - Draußen ist das neue Drinnen

Konzert

MUSIKVEREIN

Es hat sich viel getan...

52. Konzert

2 prall gefüllte Konzertsäle, eine atemberaubende Lichtshow und eine Atmosphäre in der man sich in der Musik verlieren kann. Das war unser 52. Konzert!

Am 8. und am 15. März durften wir wieder mit rund 800 Besucherinnen und Besuchern im Sportkulturhaus einen musikalischen Höhenflug durch die Welt von Tradition und Moderne erleben. Beginnend bei Johann Strauß Vater und Sohn, über die Egerländer Musikanten bis hin in die Welt von Pop, Musical und Film. Gesanglich begleitet wurden wir in diesem Jahr von Julia Raggam sowie Romeo Jarz, Gregor Waltl führte heuer wieder durch das Programm.

Nach dem Konzert durften wir unsere Besucherinnen und Besucher mit kühlen Getränken und kleinen Häppchen versorgen. Ein Highlight stellte wieder unsere Big Bottle Bar dar, wo man zu genüsslichen Käsevariationen das ein oder andere Achterl Wein genießen konnte.

Danke an unsere Unterstützerinnen und Unterstützer sowie unserem Publikum für ihren Besuch!

Probe mit „Alle Achtung“

Samba Rhythmus Workshop

Konzertwertung

Gleich 2 Wochen nach unserem Konzert, am Samstag, dem 29. März, nahmen wir an der diesjährigen Konzertwertung des Musikbezirkes in der neuen Musikschule in Leibnitz teil. In der Kategorie „Filmmusik-Musical-Pop“ konnten wir in der Wertungsstufe C hervorragende 91 Punkte erreichen!

Probe mit „Alle Achtung“

Am 7. Februar bekamen wir besonderen Besuch: Die steirische Band „Alle Achtung“ besuchte uns in Gabersdorf! Gemeinsam probten wir ihren Song „Kopenhagen“, welchen wir auch beim diesjährigen Konzert zum Besten gaben. In einem gemütlichen Rahmen tauschten wir uns im Nachhinein aus. Es war für den gesamten Verein ein besonderes Erlebnis!

Samba Rhythmus Workshop

Bei unserem Samba-Workshop Anfang Jänner im Sport-/Kulturhaus in Gabersdorf tauchten die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle in die rhythmische Welt der brasilianischen Musik ein.

Unter Anleitung unseres brasilianischen Dozenten Luis Oliveira lernten wir grundlegende Rhythmen, die Samba so einzigartig machen.

Der Workshop bot eine Mischung aus Technik, Spaß und kreativen Improvisationen, bei denen die Teilnehmer nicht nur ihr Rhythmusgefühl, sondern auch ihre Ausdauer und Koordination verbessern konnten. Es war ein unvergessliches Erlebnis und eine Portion brasilianisches Lebensgefühl!

Babyglück

Wir gratulieren unserer Bettina Holler und ihrem Max zur Geburt ihrer Tochter Miriam!

Kleinanzeigen

Essen auf Räder: Das Angebot der Essenszustellung durch unsere „Gabi“ gilt für Gemeindebewohner, die gerade nicht bzw. nicht mehr mobil sind. Das, von der gemeindeeigenen Küche zubereitete Menü kostet inkl. Zustellung € 9,-- pro Essen.

Beantragung Reisepass, Personalausweis oder ID-Austria nach Terminvereinbarung in unserem Bürgerservice bei Victoria Huss: Tel. 03452/82420-11

Die Landjugend Gabersdorf sucht für diverse Utensilien (Tanzboden, Hocka-Fest Bar) einen **Unterstellplatz**. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie einen Lagerplatz zu Gunsten der Landjugend bereitstellen können.

Vermietung Caféhaus

Die Räumlichkeiten von 150m² inkl. zwei wunderschöner Terrassen bieten Platz für jede Art von Veranstaltungen und können für, Geburtstagsfeiern, Tanzkurse, Ausstellungen, Vorträge, Sitzungen, und sonstiges gemietet werden. Beamer, elektrische Leinwand, Musikanlage, stehen zur Verfügung.

Für die Vermietung unseres Caféhauses wird für Firmen und Privatpersonen eine pauschale in Höhe € 250,00 pro Tag verrechnet

Reservierungen und weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt bei Victoria Huss, Gabersdorf unter 03452/82420 oder per E-Mail an vh@gabersdorf.gv.at.

KULTURFORUM

Krippeneinweihung am 15.12.2024

Mit großer Freude wurde am 15.12.2024 am Kirchplatz die neue Weihnachtskrippe von Pfarrer Prof. Robert Knopper feierlich eingeweiht. Die alte Krippe, seinerzeit errichtet von Hannes Lorber, war leider bereits in die Jahre gekommen und auch die Figuren, hergestellt von Robert Rath mussten erneuert werden.

Im November hat sich der Kulturverein Forum Gabersdorf deswegen für den Bau einer neuen Krippe entschieden. Zimmermeister Sepp Lappi hat uns bei diesen Arbeiten tatkräftig unterstützt. Danke! Ein herzliches Dankeschön gebührt auch den Mitgliedern des Kulturvereines und den Kindern des allgemeinen Kindergartens Gabersdorf, die mit großer Begeisterung die Figuren bemalt haben.

Danke auch an Frau Sabine Rauch und Frau Karin Luttenberger-Sommer, die mit den Volksschulkindern ein Krippenspiel einstudiert haben, welches am Heiligen Abend bei der Kindermette aufgeführt wurde.

Grazer Kasperltheater

Das Grazer Kasperltheater präsentierte am 22. März 2025 im Sportkulturhaus Gabersdorf das Stück „Kasperl sucht den Frühling".

Zahlreiche Kinder besuchten die Vorstellung und waren vom Kasperl sehr begeistert.

Die Mitglieder des Kulturvereins Forum Gabersdorf sorgten für das leibliche Wohl, natürlich durfte Popcorn nicht fehlen. Die Obfrau Maria Hierzer konnte dabei auch die Bürgermeisterin Frau Karin Stromberger recht herzlich begrüßen.

ÖKB GABERSDORF

Obmannwechsel

Der Österreichische Kameradschaftsbund ist ein Verein der für die geistige Landesverteidigung eintritt und bereits seit ca. 170 Jahren besteht.

Der Kameradschaftsbund sieht sich als Vertreter folgender Werte:
- Heimat, die achten wir!
- Geborgenheit, die geben wir!
- Umwelt, dafür stehen wir!
- Dialog, den führen wir!

Wir pflegen regelmäßige Treffen und Aktivitäten in unserer Gemeinschaft. Zu unserem Programm gehören sportliche Aktivitäten wie Eisstock schießen, Gewehr- und Pistolen schießen, Wandern, Ausflüge usw. Darüber hinaus besuchen wir immer wieder Veranstaltungen anderer Ortsverbände des ÖKB.

Wenn auch Sie zu unseren Werten stehen und Interesse an gemeinschaftlichen Aktivitäten haben, so würden wir uns freuen, Sie als Mitglied in unserem ÖKB Gabersdorf willkommen zu heißen. Ganz herzlich möchten wir auf diesem Wege auch Frauen und Zugezogenen aus unserer Gemeinde dazu einladen, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

Für genauere Informationen melden Sie sich unter der Telefonnummer 0664/5764425 bei Josef Holler, der Sie als neuer Obmann gerne als Mitglied begrüßen würde.

Sepp Holler

Blutspenden

Blutspenden

Schauer
Gabelstapler GmbH
Vermietung - Verkauf - Reparatur - Ersatzteile
Landscha an der Mur 119 | 8424 Gabersdorf
www.schauer-gabelstapler.at

Entfalte Deine SEELE - Tag für Tag -
und LEBE Dein wahres Potential!
Irene Lauretti
Der besondere Mondkalender Gesundheit in deiner Hand
NEU
Der Weg zu Dir SELBST ist so einfach wie das Umfassen des Tages-Energetisierungsfingers, den der MOND – als kosmisches Pendant der SEELE – Dir vorgibt.
• Halte den Tages-Energetisierungsfinger mit dem Bewusstsein des Tagesorgans
• DANKE Deinem Organ, fühle Dich ganz hinein in seine Schwingung ... visualisiere es in seiner Energetisierungsfarbe
Deine 12 Organe durch und durch zu erKENNEN und LIEBEN zu lernen, ist Dein SCHLÜSSEL zu ALLEM. LIEBE, FÜLLE, vollkommene GESUNDHEIT!
Du HEILST – und heilst SO DIE WELT!
Ab jetzt im Buchhandel oder unter www.silberschnur.de erhältlich.
Romana Federer
Beraterin f. Lebensfragen und zur Selbsterkenntnis
Tel.0664/1258310
Bei Fragen bin ich gerne für dich da.

SENIORENBUND

Seniorenbundball Gabersdorf

Der Seniorenball 2025 war ein großartiger Erfolg. Unser Turnsaal verwandelte sich in einen Festsaal. Die Ballgäste amüsierten sich prächtig. Am Ball spürte man den gesellschaftlichen Zusammenhalt unserer Gemeinde.

Seniorenbundball

Wanderungen

Die monatlichen Wanderungen finden große Beliebtheit, um fit zu bleiben. Gespräche werden dabei ausgetauscht und nach jeder Wanderung gibt es einen gemütlichen Abschluss.

Wanderung

Frühlingsausflug

Im März fuhren wir nach Weißkirchen zur Familie Krampl Edelsteine. Dort konnten wir erfahren, wie uraltes Handwerk betrieben wird. Es gab die Möglichkeit ein besonderes Schmuckstück zu kaufen. Im Anschluss besuchten wir den Red Bull Ring in Spielberg. Der geführte Rundgang gab uns exklusive Einblicke in die Formel 1 Rennstrecke. Einige mutige Herren nahmen Platz im engen Rennwagen. Den Abschluss dieser schönen Fahrt ließen wir beim Buschenschank Grabin ausklingen.

Red Bull Ring

Krampl Edelsteine

Waltraud Prugmaier

Marc NARRATH
FASSADENBAU GMBH

Jung, dynamisch und innovativ

Unser Fassadenbau-Unternehmen bietet Ihnen eine kompetente Beratung vor Ort sowie professionelle handwerkliche Ausführung der beauftragten Arbeiten.

Profis am Werk

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung, unserem hohem Qualitätsanspruch und unserem umfangreichen Leistungsportfolio.

Heimatverbunden

Als steirisches Unternehmen ist uns der persönliche Kontakt zu unseren Kunden besonders wichtig.
Wir nehmen uns für jedes Beratungsgespräch ausreichend Zeit und sind bei Fragen jederzeit für Sie da.

UNSERE LEISTUNGEN

- Innenputz
- Außenputz
- Fassadenbeschichtung
- Edle Oberflächen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadensanierung
- Estrich
- Fensterbänke
- Malerarbeiten

Leitringer Hauptstrasse 33 | 8435 Leitring | +43 664 54 27 557 | www.narrath-fassaden.at

USV GABERSDORF

Neuigkeiten seit dem Winter

Nachdem die Kampfmannschaft des Union Sportverein Fliesen Klampfer Gabersdorf eine zufriedenstellende Hinrunde in der Oberliga Mitte/West hinlegte, musste man im Winter zwei Abgänge kompensieren.

U13

Für Gianluca Kassler, der nach Groß St. Florian weiterzog und Paul Lechner, der an Ligakonkurrent Werndorf verliehen wurde, wurden Franz Sundl (von FC Gamlitz) und Leon Luttenberger (von USV Murfeld Süd) verpflichtet. Bei Letzterem handelte es sich um eine Heimholung, denn Leon wurde in den letzten Jahren immer wieder an Murfeld verliehen.

Leider hatte er zuletzt mit schlimmen Verletzungen (2 x Kreuzbandriß) zu kämpfen und ist nun auf dem Weg zurück zu voller Stärke. Mit Leon stehen aktuell nicht weniger als 12 Eigenbauspieler im Kader unserer Kampfmannschaft. Ein Weg, den wir auch in Zukunft weiter bestreiten wollen. Franz Sundl war bereits vor fünfeinhalb Jahren Thema für unseren Verein, als er als damals 17jähriger in Gabersdorf mittrainierte. Unsere sportliche Leitung beobachtete ihn mehrmals in der Vorsaison beim College Leibnitz, wo der junge Defensivspieler auffallend starke Leistungen darbot. Franz ging aber vorerst zu seinem Stammverein nach St. Peter am Ottersbach zurück, um dort Kampfmannschafts-Erfahrung zu holen und weiter sein großes Talent zu zeigen. Ein Jahr später holte ihn der FC Gamlitz in die Landesliga, wo er bis zuletzt im Einsatz war.

Nachdem schon David Katzianschütz im Sommer zum USVG wechselte, machte es ihm Franz nach und schloss sich nun im Winter ebenfalls unserer Kampfmannschaft an. In den ersten drei Runden der Frühjahrssaison konnte die Mannschaft unter Coach Mag. Jochen Zadravec vier Punkte einfahren und befindet sich nach 16 Runden mit 24 Punkten auf dem siebenten Tabellenrang. Die Hallensaison ist für den Nachwuchsfußball in Gabersdorf erfolgreich zu Ende gegangen. Von den Kleinsten im Fußballkindergarten bis hin zur U13 hatten alle viel Spaß und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Besonders erfreulich ist, dass viele junge Trainer unsere Nachwuchsarbeit unterstützen.

So wird der Fußballkindergarten unter anderem von Nina Wutte und Lea Lechner betreut.

U9

U8

Franz Sundl (links) und Leon Luttenberger

U11

Der Verein setzt damit auch auf die nächste Generation an Betreuern, die mit frischen Ideen für die Zukunft sorgen. Im Fußballkindergarten stand vor allem der Spaß am gemeinsamen Spiel im Vordergrund, während die U8 (Trainer: Lara Felgitsch und Tobias Rath) und die U9 (Trainer: Maria Holler und Selab Holler) bei mehreren Turnieren mit Freude und Begeisterung dabei waren.

Besonders schön war es zu sehen, wie die Kinder zusammenwuchsen und neue Freundschaften entstanden. Auch die U11 (Trainer: Daniel Kapaun und Maximilian Schreiner) und U13 (Trainer: Josef Kießner und Elias Kubassa) blickten auf eine gelungene Hallensaison zurück. Mit viel Einsatzfreude und Fairplay waren sie bei den verschiedenen Turnieren mit dabei.

Die Kinder konnten sich nicht nur fußballerisch weiterentwickeln, sondern auch in ihrer sozialen und persönlichen Reife Fortschritte erzielen. Der respektvolle Umgang miteinander, das Verständnis für Teamarbeit und der Umgang mit Erfolgen und Mißerfolgen sind wertvolle Lernerfahrungen, die über den Sport hinaus Bedeutung haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an die engagierten Trainer und Eltern, die den Nachwuchsfußball in Gabersdorf mit Herz und Begeisterung begleiten. Wir wünschen allen Kindern weiterhin viel Freude und Erfolg am Fußballspielen!

CITIES

CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden

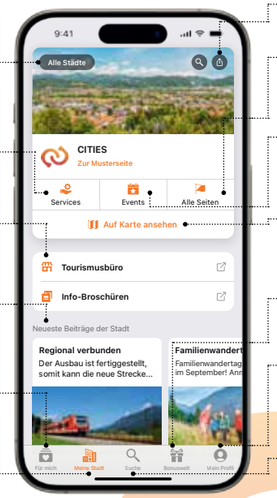
Einfach, innovativ & schnell

CITIES am Smartphone, deine Gemeinde immer bei dir.

Ob regionale Neuigkeiten, coole Events oder wichtige offizielle Gemeinde-News - dank CITIES weißt du stets, was in deiner Gemeinde passiert. Mit CITIES sind deine liebsten Betriebe, Cafés und Vereine nur einen Klick entfernt. Als digitale Schnittstelle zu deiner Gemeinde hilft dir die Plattform sogar mit alltäglichen Herausforderungen: Müll- & Eventkalender, digitale Sammelpässe und Gemeinde-Streams sparen dir nämlich nicht nur Zeit und Geld, sondern auch Nerven.

Zugleich stärkt CITIES die regionale Wirtschaft und das Vereinsleben, indem Betriebe & Vereine eine Plattform für die genau richtige Zielgruppe erhalten.

Alle Funktionen im Überblick:



ALLE STÄDTE
Verbinde dich mit Städten & Gemeinden, die für dich relevant sind

SERVICES
Entdecke nützliche Services wie den Müllkalender & übermittle Anliegen an deine Stadt/Gemeinde

SCHNELLZUGRIFFE
Auf einfachem Weg wichtige Infos von Städten/Gemeinden & Seiten finden

OFFIZIELLE BEITRÄGE
Hier siehst du, welche Neuigkeiten deine Stadt/Gemeinde zuletzt gepostet hat

FÜR MICH
In deinem Feed siehst du alle Beiträge, Events & Aktionen aller Seiten, denen du folgst und jener Städte/Gemeinden, mit denen du verbunden bist

MEINE STADT
Hier findest du alle Beiträge deiner gewählten Stadt/Gemeinde & der dazu gehörenden Betriebe und Vereine

TEILEN ERWÜNSCHT
Teile alle Inhalte, wo und wie du möchtest

SEITEN
Alle mit der gewählten Stadt/Gemeinde verbundenen Seiten auf einen Blick

EVENTS
Hier findest du alle Veranstaltungen der jeweiligen Stadt/Gemeinde, Betriebe & Vereine

AUF KARTE ANSEHEN
Lass dir die Position & Adresse der jeweiligen Stadt/Gemeinde, Betriebe oder Vereine anzeigen

BONUSWELT
Alle lokalen Gewinnspiele und Sammelpässe findest du hier

MEIN PROFIL
Hier sind deine persönlichen Daten, Einstellungen & die Option, eine Seite für deinen Betrieb oder Verein zu beantragen

SUCHE
Nutze unsere Suchfunktion und finde alle Infos, Seiten & Beiträge die du brauchst

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

STEFFLHOF ADVENTURES

Winter-wonderland

Wie schon bald jedes Jahr ging es auch heuer wieder vom 3. bis 5. Jänner für 15 wintersportbegeisterte Mitglieder von STEFFLHOF ADVENTURES in die winterliche Ramsau. Neben einer Schitour und einer Schneeschuhwanderung zum „Dachstein Bankerl" kam natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Bei unseren Lieblingshütten, der Brandalm sowie der Sonnenalm wurden wir wie immer herzlich willkommen geheißen und bestens umsorgt. Ein Wochenende, voll von Sport und Spaß mit lieben Freunden...die Planung für den nächsten Ausflug läuft...

KIRCHE

Heilige Messe mit Dreigesang

Die feierliche musikalische Begleitung der heiligen Messe in unserer Pfarrkirche am Sonntag, 23. Februar 2025 erfolgte durch den Dreigesang STYRIARPA: Renate Rieder-Zenz (Harfe, Sopran), Waltraud Stoißer (Alt) und Anton Rieder (Tenor).

Foto: Heinrich Stromberger

v.l. Kowald Johanna, Bgm.in Karin Stromberger, Prof. Robert Knopper, Karoline Satzer, Resch Johanna, Waltraud Prugmaier

VP FRAUEN

Weiblich.Stark.Steirisch

Am 31. Jänner 2025 fand unser jährlicher Ortsfrauentag im Foyer der Sportkulturhalle, unter der Leitung unserer Obfrau Angelika Klapsch, statt, zu der viele Frauen aus unserer Gemeinde kamen.

Wir durften neben unserer Bürgermeisterin Karin Stromberger auch seitens des Bezirkes, als Vertretung der VP Frauen, Daniela Lamisch als Ehrengast begrüßen. Nach dem offiziellen Teil blieb noch viel Zeit für Gespräche. Die Damen konnten sich austauschen, neue Kontakte knüpfen und die Gemeinschaft stärken. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Essen, bei dem sich alle in gemütlicher Runde weiter unterhielten. Durch die angenehm-geschaffene Atmosphäre gab es nach dem offiziellen Teil noch viele Möglichkeiten um Gemeinschaft und Zusammenhalt zu erleben. Ebenfalls gab es die Möglichkeit aktiv an unterschiedlichen Gesprächen teilzunehmen.

Angelika Klapsch, Ortsleiterin

Alles Gute!

Foto: freepik.com

DACHDECKEREI - SPENGLEREI
FLACHDACHBAU
HAGEN
Ihr Partner für Dach und Wand!
8424 Gabersdorf - Landscha 117 - TEL. 0 34 52 /8 23 63

Wir gratulieren zum Geburtstag sehr herzlich...

70. Geburtstag
- Erich Hofer
- Helmut Warasdin
- Annemarie Kern-Politsch

75. Geburtstag
- Ing. Franz Köppel
- Josefa Agnes Kerngast
- Johann Gründl

80. Geburtstag
- Friedrich Narath

85. Geburtstag
- Johann Prangl
- Maria Zimmermann-List
- Maria Huss
- Rosemarie Maurer
- Josefa Payer

90. Geburtstag
- Rosa Andrä

Foto: freepik.com

Herzlich willkommen!

Mia Angela Zweytick

Eltern:
Kerstin Fuchs und
Philipp Zweytick, Gabersdorf

Lukas Schauer

Eltern:
Kerstin Schauer und
Christof Dobai, Sajach

Alles Gute!

Foto: freepik.com

Jubilaretreffen 15. Jänner 2025:

von links: Elfriede Gründl, Johanna Resch, Margaretha Höller, Bgm.in Karin Stromberger und Karl Haring

Jubilaretreffen 2. April 2025:

v.l. Zimmermann-List Maria, Kerngast Josefa, Gründl Johann, Narath Friedrich, Warasdin Helmut, Huß Maria, Prangl Johann, Bgm.in Karin Stromberger

Gabersdorfer
Unternehmen / Persönlichkeiten

Diesmal im Porträt:

Schauer Gabelstapler

An dieser Stelle stellt die Gemeinde Gabersdorf in jeder Ausgabe heimische Unternehmen und Persönlichkeiten vor.

Die Firma Schauer Gabelstapler GmbH ist ein familiär geführtes Unternehmen mit einem jungen, dynamischen Team.

Unsere top ausgebildeten Service-Techniker sind spezialisiert auf Reparaturen und Service von Gabelstaplern und Arbeitsbühnen aller Marken.

Mobil und mit modernsten technischen Prüf- und Messgeräten ausgestattet, können wir Reparaturen schnell und effizient durchführen.

Unser umfangreicher Mietpark beinhaltet, Gabelstapler bis 10 Tonnen Tragfähigkeit, Arbeitsbühnen bis 20 Meter Arbeitshöhe, Teleskopstapler und Deicheselgeräte. Mit entsprechenden Anbaugeräten, wie Gabelverlängerungen, Drehgeräte, Arbeitskörbe, Schüttgutschaufeln etc. haben wir für jeden Einsatzbereich die passende Lösung.

Die Gründung erfolgte 2013 durch Karlheinz Schauer als Einzelunternehmen. Bereits nach kürzester Zeit sehr erfolgreich im Bereich Service, Reparaturen, Vermietung und Verkauf von Gabelstaplern, stieg vier Jahre später sein Bruder Ing. Martin Schauer in das Unternehmen mit ein. Es entstand eine Kompetenz die das gesamte Spektrum der Branche abdeckte. Dieses Spektrum umfasst Reparaturen und Service an Verbrennungsmotoren, Elektroantrieben und Steuerungen, Sonderumbauten, Reparaturen an Hydrauliksystemen bis zur Regeneration von Batterien.

Ing. Martin und Karlheinz Schauer

Fotos: Michaela Lorber

2018 wuchs das Team rund um die „Brüder Schauer" kontinuierlich an. Mittlerweile zählt das Unternehmen, das sich in der Branche längst einen Namen gemacht hat 9 Mitarbeiter/innen.

Ausgestattet mit modernsten Mess- und Diagnosewerkzeugen sind die Techniker direkt beim Kunden bis über die Landesgrenzen hinaus unterwegs.

Bis 2019 wurden ausschließlich Gebrauchtmaschinen verkauft, danach wurde der Verkauf von Neugeräten namhafter Hersteller erweitert.

2020 erfolgt die Gründung einer GmbH und das Portfolio wurde um den Verkauf und der Vermietung von Arbeitsbühnen vergrößert. Weiters wurde mit der Planung für einen neuen Firmenstandort begonnen.

2021 entstand eine Hightech Staplerwerkstätte inklusive umfangreichem Ersatzteillager, sowie dem Verwaltungsbereich, einer großzügigen Ausstellungsfläche und einem Seminar-/Schulungsbereich.

Mit dieser Investition in die Zukunft konnte die Position im Markt weiter ausgebaut, die Qualität der Dienstleistungen weiter gehoben und weitere Arbeitsplätze geschaffen werden. An unserem Gelände bieten wir regelmäßig Kurse für den Stapler- und Krankführerschein an.

Um die Auslieferungen und Abholungen von Vermietungen und Reparaturen noch schneller durchführen zu können, haben wir im Jahr 2023 einen LKW-Transporter angekauft.

Derzeit beschäftigt die Firma Schauer Gabelstapler GmbH in Landscha an der Mur 119, zwöfl Mitarbeiter.

Zur Verstärkung unseres Teams werden derzeit Lehrlinge und Fachkräfte gesucht.

Aktuelle Stellenanzeigen:

- Lehrling im Bereich Land- und Baumaschinentechniker*in – In deiner Ausbildung beschäftigst du dich mit der Reparatur und Wartung von Hebebühnen, Gas-/Diesel- und Elektrostaplern, mit Anwendung moderner Technologien und Prüfwerkzeugen.
- Lehrling als Bürokaufmann /- frau - Unter Ihr Aufgabengebiet fallen alle Büro-, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben, wie Pflege und Aktualisierung wichtiger Daten und Fakten, Prüfung von erhaltener Ware und Mithilfe bei der jährlichen Inventur, sowie die Betreuung von Kunden.
- Kraftfahrzeugtechniker oder Land- oder Baumaschinentechniker - Service und Reparatur von Gas-/Diesel- und Elektrostaplern sowie Arbeitsbühnen. Durchführung von Fehleranalysen im Bereich Mechanik, Hydraulik und Elektrik. Ausführung von Sonderkonstruktionen und Nachrüstungen an Flurförderzeugen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schauer-gabelstapler.at

Blitzlicht

Bürgermeisterin Karin Stromberger unterwegs…

40-jähriges Jubiläum des Heilpädagogischen Kindergarten: v.l. Kerstin Kießner-Huß, Melanie Scheucher, Kerstin Lieschnegg, Jutta Stocker, Barbara Frisch, Andrea Rumpler, Wolfgang Prugmaier, Elisabeth Bornemann, Bgm.in Karin Stromberger, Renata Pechmann

Neujahrsempfang

Konzertwertung Musikkapelle Gabersdorf, v.l.: Florian Weißinger, Bgm.in Karin Stromberger, Ing. Martin Gigler

Wunschkonzert: Dir.Dipl-Ing. Krainer, Bgm.in Stromberger

Kinderfasching 2025

Wunschkonzert: Mag. Wiesegger-Eck, Bgm.in Stromberger

Erstmalig gab es in Gabersdorf eine Blutspendeaktion, organisiert von der ÖKB Gabersdorf: v.l. Victoria Huss, Gregor Huss, Ing. Maria Huss

Auszeichnung Goldener Boden

Foto: freepik.com

Bundesministerium
Finanzen

ICH BIN *LEHRLING IM FINANZAMT*

& SICHERE *PENSIONEN*

FOTO: BMF/VRATNY

Ich baue Kindergärten, Spielplätze, Schulen, Straßen und sichere Pensionen. Und das alles von meinem Schreibtisch aus. Mit meinem Job bei der Finanzverwaltung arbeite ich dank aller Steuerbeiträge jeden Tag an einer besseren Zukunft Österreichs. Und Du kannst das auch!

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025? Nutze jetzt Deine Chance auf eine Lehrstelle zur Steuerassistentin und zum Steuerassistenten im Finanzamt Österreich oder zur Verwaltungassistentin und zum Verwaltungsassistenten im Zollamt Österreich und dem Amt für Betrugsbekämpfung!

MORGEN VERÄNDERN, HEUTE BEWERBEN!

bmf.gv.at/lehre